



Nr. 20

2. November 2012

102 000 Exemplare

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung

Inhalt:

Amtlicher Teil

Seite 3 bis 14

- > Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates am 7. November 2012
- > Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse
 - > 2. Änderung der Eintrittspreise der kulturellen Einrichtungen
 - > Beschlüsse der Sondersitzung des Stadtrates vom 17. Oktober 2012
- > Widerspruch gegen die Datenübermittlung gemäß Wehrpflichtgesetz
- > Flurbereinigungsverfahren Schloßvippach

Nichtamtlicher Teil

Seite 15 bis 17

- > Ausschreibungen
 - > Stellenangebote, Immobilien, Interessenbekundungsverfahren
- > Neue Anschriften

Seite 18 bis 20

- > Tischgespräch mit Luther
- > Ein Geschichtslabor für Erfurt

Fest der guten Taten – Teilen wie Martin

Zur Einstimmung auf den Martinstag 2012 veranstaltet das City-Management Erfurt e. V. zusammen mit den karitativen Einrichtungen der Landeshauptstadt Erfurt die mittlerweile 12. Hilfsaktion „Fest der guten Taten – Teilen wie Martin“. Diese Wohltätigkeitsaktion findet statt am kommenden Sonntag, dem 4. November 2012 in der Zeit von 12 Uhr bis 18 Uhr in der Erfurter Innenstadt.

Das Fest der guten Taten hat sich im Laufe der letzten Jahre fest etabliert und ist weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Allein im letzten Jahr wurden 12.837 Kleidungsstücke gespendet. Alle Kleider- und Sachspenden verbleiben in Thüringen und lindern Not hier vor Ort. Die Kleidungsstücke werden an den Annahmestellen in der Lachsgasse (Ecke Buchhandlung Peterknecht), auf der Schloßerbrücke (Nähe Breuninger) und auf dem Anger entgegengenommen. Auf der Bühne wird es wieder ein buntes Programm geben. Am Abend gegen 17:30 Uhr finden die Auswertung und der abschließende Abendsegen statt. ■

Mehrfach ausgezeichnetes Projekt interkulturellen Zusammenlebens



10 Jahre Fremde werden Freunde: Aus vielen Patenschaften zwischen Erfurtern und ausländischen Studierenden sind Freundschaften entstanden.

10 Jahre „Fremde werden Freunde“

Mehr als 300 Erfurter engagieren sich als Paten für ausländische Studierende

Die gemeinsame Initiative der Stadtverwaltung, der Universität, der Fachhochschule und des Thüringer Instituts für Akademische Weiterbildung, die im November 2002 ins Leben gerufen wurde, feiert heute Geburtstag. Das mehrfach ausgezeichnete Projekt ist zu einem festen Bestandteil des interkulturellen Zusammenlebens in Erfurt geworden und aus dem gesellschaftlichen Leben der Landeshauptstadt nicht mehr wegzudenken. Was damals mit 46 Studierenden aus neun Ländern begann, ist heute auf über 200 Studierende aus 64 Ländern angewachsen. Mehr als 300 Paten – meist ganze Familien – beteiligen sich an dem spannenden kulturellen Austausch. Aber nicht nur die Paten erfuhren seitdem Interessantes über Lebensweise, Religion, Feste und Traditionen in anderen Ländern. Bei Konzerten wie „Eine musikalische Reise um die Welt“, Veranstaltungen über „Weihnachtsbräuche hier und anderswo“, beim interreligiösen Dialog mit Radio Frei, beim Internationalen Stammtisch oder auch bei Wohngebietsfesten lernten die Erfurter ausländische Studierende kennen. Die Paten sind für die Studierenden oft eine Art Ersatz-

familie fernab der Heimat. Sie geben ihnen ein wenig „Nestwärme“, helfen beim Erlernen der deutschen Sprache oder wenn es gilt ein Problem zu lösen. Aber sie haben auch gemeinsam Spaß, sei es bei Ausflügen, beim gemeinsamen Kochen, Feiern, beim Chinesisch lernen und vielen anderen Dingen. Häufig entstehen langjährige Freundschaften über Ländergrenzen hinweg und mit gegenseitigen Besuchen. Die ausländischen Studierenden sind auch durch die Initiative „Fremde werden Freunde“ Botschafter für ein tolerantes und gastfreundliches Erfurt.

Auch nach zehn Jahren „Fremde werden Freunde“ fehlt es nicht an guten Ideen für die weitere Projektarbeit. So wünschen sich die Projektpartner, dass die Idee zur Verknüpfung mit der regionalen Wirtschaft noch besser umgesetzt wird. Weiter vorangetrieben werden soll auch der Erfahrungsaustausch mit anderen deutschen Hochschulen. Zunächst wird aber das bisher Erreichte gebührend gefeiert, bei der heutigen großen Jubiläumsveranstaltung, zu der Gäste aus der ganzen Welt erwartet werden. ➔ www.fremde-werden-freunde.de ■

Von Hausmesse bis Fachtagung

Informationswoche über familienfreundliche Aktivitäten vor Ort

Die Landeshauptstadt Erfurt ist vom 12. bis 16. November 2012 Austragungsort der Aktionswoche „Familie und Beruf als Markenzeichen für Thüringen“, die von der Thüringer Allianz für Familie und Beruf veranstaltet wird. Denn die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist ein wichtiger Baustein, wenn es um die Standortsicherung und die zukünftige Entwicklung der Thüringer Wirtschaft geht. Mittlerweile ist vielen Unternehmen klar geworden, dass eine familienbewusste Personalpolitik den Unternehmen in Zeiten wachsender Fachkräfteknappheit hilft, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Familienverantwortung für sich zu gewinnen und langfristig zu binden. Familienfreundlichkeit vor Ort rechnet sich!

Unter www.thueringen.de/de/tmwat/allianz-fuer-familie sind die Unternehmen auf einer Aktionslandkarte zu finden, die sich zur Aktionswoche präsentieren und ihrer Familienfreundlichkeit ein Gesicht geben. Die IHK Erfurt widmet zur Auftaktveranstaltung am 12. November dem Thema „Beruf und Pflege“ besondere Beachtung. Am 13. November öffnet die LEG Thüringen von 14

bis 17 Uhr zu ihrer Hausmesse zur Familienfreundlichkeit die Türen in der Mainzerhofstraße 12. Daran beteiligt sind Erfurter Projekte und KooperationspartnerInnen aus dem Erfurter Familienbündnis „Stark für Familie – Stark für Erfurt“. Gezeigt wird an diesem Tag auch die aktuelle Wanderausstellung des Erfurter Bündnisses zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Zum Erfahrungsaustausch wird für den 15. November bereits ab 9 Uhr in die Rotunde im Regierungsviertel eingeladen. Die Thüringer Sozialministerin, Heike Taubert, begrüßt die Teilnehmenden der Fachtagung „...höchste Zeit für Lokale Bündnisse“ und bittet um Meinungen und Tipps für mehr familienfreundliche Politik.

Informationen zu weiteren Terminen, Mitveranstaltern und Aktionen sind in der Kontakt- und Koordinierungsstelle des Lokalen Bündnis für Familie, angesiedelt bei der Gleichstellungsbeauftragten, Benediktsplatz 1 erhältlich.

Kontakt unter 0361 655 1040 und info@lokales-buendnis-erfurt.de.

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Bürgerservice und Kfz-Zulassung Bürgermeister-Wagner-Straße 1

Auskunft/Info: Tel. 655-5444

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag	von 09:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	von 09:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	von 09:00 bis 12:30 Uhr

Ausländerbehörde

Bürgermeister-Wagner-Straße 1

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag	von 09:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	von 09:00 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr.

Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit der Terminvereinbarung über das Internet für die Ausländerbehörde.

Bürgerservice Bauverwaltung Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 09:00 bis 12:00 Uhr

Antragsannahme: 655-6021/6022

Antragsausgabe: 655-6023/6024

Fax: 655-6029, **E-Mail:** buergerservice-bau@erfurt.de

Bauinformationsbüro Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 09:00 bis 12:00 Uhr

(außer samstags, sonn- und feiertags)

Telefon: 655-3914, **Fax:** 655-3909, **E-Mail:** bauinfo@erfurt.de

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter buergerinfo.erfurt.de eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung.

Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 216, Telefon 655-2002/2003 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Zeitungsgruppe Thüringen übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter www.erfurt.de/stadtrat



Auf kalte Nächte folgen Nebelschwaden und die tief stehende Herbstsonne sorgt für spektakuläre Himmelszeichen und Sonnenuntergänge. Unsere Amtsblattleserin Christina Bärenklau fotografierte auf ihrem Nachhauseweg bei Waltersleben diesen stimmungsvollen Himmel.

Ihre Fotos – von Lieblingsorten in und um Erfurt, von besonderen Begegnungen und Momenten – sind herzlich willkommen unter: Stadtverwaltung Erfurt, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 99111 Erfurt bzw. an

amtsblatt@erfurt.de

Bedenken Sie bitte, dass Sie sich bei Einsendung Ihres Fotos mit der Veröffentlichung im Amtsblatt einverstanden erklären, ebenso in der Bildergalerie www.erfurt.de/multimedia.

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung
Bereich Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Sybille Glaubrecht,
Inga Hettstedt, Sabine Mönch, Ann-Kristin Gast
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 655-2120/25, Telefax: 0361 655-2129
Druck: TA Druckhaus GmbH & Co. KG
Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis des Einzelexemplars beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für Einzelexemplare sind an die oben genannte Anschrift des Herausgebers zu senden. Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

www.erfurt.de

Amtlicher Teil

Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates

am 7. November 2012 um 17 Uhr im Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt¹

I. Öffentlicher Teil

- | | | |
|--|---|---|
| <p>1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister</p> <p>2. Änderungen zur Tagesordnung</p> <p>3. Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)</p> <p>4. Aktuelle Stunde</p> <p>5. Behandlung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)</p> <p>6. Große Anfrage nach § 9 Abs. 5 GeschO</p> <p>6.1. Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE. zur Obdachlosigkeit in der Landeshauptstadt
Drucksachen-Nr. 1761/12, Einr.: Fraktion DIE LINKE.</p> <p>7. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen</p> <p>8. Entscheidungsvorlagen</p> <p>8.1. Finanzierung Fahrradständer
Drucksachen-Nr. 0974/12, Einr.: Fraktion CDU</p> <p>8.2. Beschleunigung der Ausschreibungsverfahren
Drucksachen-Nr. 0975/12, Einr.: Fraktion CDU</p> <p>8.3. Feststellung des Jahresabschlusses 2011 des Eigenbetriebes Thüringer Zoopark Erfurt
Drucksachen-Nr. 1037/12, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>8.4. Erweiterung des Schulstandortes Waldorfschule
Drucksachen-Nr. 1075/12, Einr.: Fraktion CDU</p> <p>8.5. Moderne barrierefreie Informations- und Kommunikationsplattform in Erfurt
Drucksachen-Nr. 1137/12, Einr.: Fraktion DIE LINKE.</p> <p>8.6. Solardachkataster der Stadt Erfurt
Drucksachen-Nr. 1196/12, Einr.: Fraktion FDP</p> <p>8.7. Umsetzungskonzept für Sanierungsziele im Quartier Arche
Drucksachen-Nr. 1211/12, Einr.: Fraktion SPD und Fraktion CDU</p> | <p>8.8. Entscheidung zum Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens; Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan ANV 642 „Pflegeheim Magdeburger Allee 59“
Drucksachen-Nr. 1321/12, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>8.9. Stellplatzbeschränkungssatzung „Petersberg“-Satzungsbeschluss
Drucksachen-Nr. 1421/12, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>8.10. Angermuseum Erfurt - Schenkungsangebot Ikonen - Sammlung Pohlen
Drucksachen-Nr. 1513/12, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>8.11. Teilnahme am Programm European Energy Award
Drucksachen-Nr. 1523/12, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>8.12. 3. Nachtragshaushaltssatzung 2012 und 3. Nachtragshaushaltsplan 2012
Drucksachen-Nr. 1700/12, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>8.13. Grundstücksverkehr - öffentliche Ausschreibung von Grundstücken
Drucksachen-Nr. 1706/12, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>8.14. Neubesetzung eines Vertreters im Aufsichtsrat der TUS Thüringer Umweltservice GmbH
Drucksachen-Nr. 1718/12, Einr.: Fraktion CDU</p> <p>8.15. Neubesetzung eines Vertreters für den Aufsichtsrat der SWE Stadtwirtschaft GmbH
Drucksachen-Nr. 1719/12, Einr.: Fraktion CDU</p> <p>8.16. Verwaltungsgebühren für Ortsteilveranstaltungen reduzieren
Drucksachen-Nr. 1775/12, Einr.: Fraktion DIE LINKE.</p> <p>8.17. Kreuzungsvereinbarung zwischen der DB Netz</p> | <p>AG und der Landeshauptstadt Erfurt, Eisenbahnüberführung Geschwister-Scholl-Straße (TVA-Objekt-Nr. 66-1232)
Drucksachen-Nr. 1778/12, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>8.18. Kreuzungsvereinbarung zwischen der DB Netz AG und der Landeshauptstadt Erfurt, Eisenbahnüberführung Heckerstieg (TVA-Objekt-Nr. 66-1187)
Drucksachen-Nr. 1779/12, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>8.19. Mandatswechsel sachkundige Bürgerin im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben
Drucksachen-Nr. 1869/12, Einr.: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</p> <p>8.20. Verstärkter (Wieder-)Aufbau von selbstkochenden Einrichtungen zur Bereitstellung von Mittagessen für Schul- und Kindergartenkinder - Prüfauftrag
Drucksachen-Nr. 2039/12, Einr.: Fraktion DIE LINKE.</p> <p>8.21. Mandatswechsel einer sachkundigen Bürgerin im Ausschuss Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung
Drucksachen-Nr. 2104/12, Einr.: Fraktion CDU</p> <p>9. Informationen</p> <p><i>gez. i. V. T. Thierbach</i>
<i>A. Bausewein</i>
<i>Oberbürgermeister</i></p> |
|--|---|---|

¹ Es besteht die Möglichkeit, dass die Sitzung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 4 Buchstabe a) der Geschäftsordnung am Sitzungsfolgetag um 17 Uhr fortgesetzt wird. ■

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 2219/11
der Sitzung des Stadtrates vom 27.09.2012

Öffentlicher Parkplatz auf dem ehemaligen Betriebshof der SWE Stadtwirtschaft GmbH

Genauere Fassung:

- 01 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Abstimmung mit der SWE Parken GmbH eine Konzeption zur Umsetzung einer Parkplatzkonzeption „Parken auf Flächen der ehem. Wäscherei“, Liebknechtstraße 20 (dem Nachbargelände des ehem. Betriebshofes der Stadtwirtschaft, Liebknechtstraße) zu erarbeiten. Ziel ist, zunächst befristet auf 3 Jahren einfach hergerichtete PKW-Parkflächen zur Vermietung an Dritte anzubieten.
- 02 Die Parkplatzkonzeption ist dem Ausschuss für Bau und Verkehr in der Novembersitzung 2012 vorzulegen.
- 03 Das in der Stellungnahme der Verwaltung zur Drucksache 0108/12 vorgeschlagene Konzept des innerstädtischen Wohnens wird begrüßt. Die Verwaltung

wird beauftragt, die notwendigen Planungsmittel in Höhe von 15.000 Euro in den Haushaltsentwurf 2013 einzuarbeiten.

- 04 Den Ausschüssen für Bau und Verkehr und Stadtentwicklung und Umwelt sind bis zur Novembersitzung 2013 unaufgefordert die Fortschreibung der Konzeption innerstädtischen Wohnens aus Punkt 3, einschließlich der evtl. Zwischennutzungsschritte, vorzustellen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister ■

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 2369/11
der Sitzung des Stadtrates vom 27.09.2012

Aktualisierung des Maßnahmenplans Radverkehr

Genauere Fassung:

- 01 Die Aktualisierung des Maßnahmenplans Radverkehr wird als Grundlage für das weitere Verwaltungshandeln zur Kenntnis genommen.

- 02 Sobald die Ergebnisse zum Verkehrsentwicklungsplan - Teilkonzept Radverkehr - vorliegen, ist der Maßnahmenplan Radverkehr anzupassen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Der Maßnahmenplan kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden. ■

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0898/12
der Sitzung des Stadtrates vom 26.09.2012

Einwohnerantrag nach § 16 ThürKO – Umbau am Sportplatz Borntal

Genauere Fassung:

- 01 Der Oberbürgermeister und der Erfurter Sportbetrieb werden beauftragt, in Zusammenarbeit mit den ansässigen Sportvereinen (FC Borntal Erfurt,

(Fortsetzung von Seite 3)

dem Borntaler SV Erfurt 93, Volleyballverein Erfurt West 90) und den anliegenden Schulen (Europaschule, Friedrich Ebert Schule, Staatliches Gymnasium 3 „Johannes Gutenberg“) die nachfolgenden Planungen zu verfolgen und umzusetzen.

- 02** Das große Tennenspielfeld der Sportplatzanlage Borntalweg wird in das Gesamtkonzept des Erfurter Sportbetriebs „Kunstrasenplätze für Erfurt“ aufgenommen. Eine Sanierung wird unter Vorbehalt der Finanzierbarkeit bis 2015 angestrebt.
- 03** Bezüglich eines Umbaus des Asphaltplatzes auf der Sportplatzanlage Borntalweg sowie der Sanierung des Volleyballplatzes berät der Sportbetrieb die nutzenden Vereine. Eine Umsetzung in weitgehender Eigenleistung wird bis zum Frühjahr 2013 angestrebt. Die Ergebnisse der Beratung werden dem Ausschuss für Bildung und Sport und dem Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb im November vorgestellt.
- 04** Der Erfurter Sportbetrieb wird beauftragt, das zu erarbeitende Gesamtkonzept „Kunstrasenplätze für Erfurt“ dem Ausschuss Bildung und Sport sowie dem Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb im November vorzulegen.
- 05** Dieses Gesamtkonzept ist bei der Fortschreibung des Sportstättenleitplanes in diesem mit einer Prioritätensetzung einzufügen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1169/12
der Sitzung des Stadtrates vom 27.09.2012

Bedarfsplanung Tageseinrichtungen für Kinder/Tagespflege – Zeitraum 2012/2013

Genaue Fassung:

- 01** Der Bedarfsplan Tageseinrichtungen für Kinder/Tagespflege in der Stadt Erfurt für den Zeitraum vom 01.09.2012 bis zum 31.08.2013 wird bestätigt.
- 02** Der Oberbürgermeister wird mit der Umsetzung aller sich aus dem Bedarfsplan ergebenden Maßnahmen und Konsequenzen beauftragt.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Der Bedarfsplan kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt, eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0976/12
der Sitzung des Stadtrates vom 27.09.2012

Parkplatzkonzept für Fahrräder in Erfurt

Genaue Fassung:

- 01** Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für die Erfurter Innenstadt eine Bestandsaufnahme von Fahrradabstellmöglichkeiten, inklusive Aussagen zur

Lage und Qualität der vorhandenen Anlagen vorzunehmen.

- 02** Auf Grundlage der Bestandsaufnahme ist ein Fahrradstellplatzkonzept für Erfurt zu erstellen. Dieses hat das Ziel, ein flächendeckendes, bedarfsorientiertes Angebot an Abstellmöglichkeiten für Fahrräder gewährleisten zu können.
- 03** Bei der Konzepterstellung wie bei der Umsetzung des Konzeptes sind die betroffenen Akteure, insbesondere die Radverkehrsverbände (ADFC, VCD), Wohnungswirtschaft, Einzelhandel und Behindertenverbände einzubeziehen.
- 04** Das Fahrradstellplatzkonzept ist mit Umsetzungszeiträumen und Finanzierung zu hinterlegen und regelmäßig fortzuschreiben.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1118/12
der Sitzung des Stadtrates vom 27.09.2012

8. Internationales Folklorefestival „Danetzare“ vom 11. bis 15. Juli 2013

Genaue Fassung:

- 01** Der Stadtrat beschließt die Durchführung des 8. Internationalen Folklorefestivals „Danetzare“ vom 11. bis 15. Juli 2013 in der Landeshauptstadt Erfurt.
- 02** Vorbehaltlich des Haushaltsplanes 2013 wird die finanzielle Unterstützung des Projektes durch einen städtischen Zuschuss in Höhe von 60.000 EUR bestätigt.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1117/12
der Sitzung des Stadtrates vom 27.09.2012

Ausstattung städtischer Fahrzeuge mit der Umweltplakette - Umstellung der Fahrzeugflotte auf umweltfreundliche Fahrzeuge

Genaue Fassung:

- 01** Nach Schaffung der haushalterischen Voraussetzungen wird die Fahrzeugflotte der Stadtverwaltung bis zum Jahr 2017 auf umweltfreundliche Fahrzeuge umgestellt.
- 02** In diesem Zusammenhang prüft die Stadtverwaltung die verstärkte Nutzung von E-Mobilen in Höhe von 15 Prozent des Gesamtbestandes an Fahrzeugen in den nächsten 10 Jahren. Die Ergebnisse der Prüfung sind bis zur Stadtratssitzung Ende November den Mitgliedern desselben vorzulegen, inklusive der begründeten Vorschläge der Verwaltung.
- 03** Vor der Neuanschaffung der 12 Multicars ist ein Wechsel zu elektrischen Fahrzeugmodellen zu prüfen. Dabei sind der Anschaffungspreis, die CO²-Bilanz sowie die Nutzungskosten einer herkömmlichen kraftstoffbetriebenen Fahrzeugvariante gegenüberzustellen. Die Prüfergebnisse werden dem Finanzausschuss vorgestellt.

- 04** Über die Umsetzung ist dem Stadtrat jährlich zu berichten.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1115/12
der Sitzung des Stadtrates vom 27.09.2012

Fahrradabstellkonzept für den Bereich des Hauptbahnhofes Erfurt

Genaue Fassung:

- 01** Das Fahrradabstellkonzept für den Bereich des Hauptbahnhofes Erfurt (Anlage 1 und 2) wird als Grundlage für das weitere Verwaltungshandeln zur Kenntnis genommen.
- 02** Die Durchführung der unter Stufe 1 genannten Maßnahmen zur Erweiterung der Fahrradabstellplätze wird bestätigt.
- 03** Die unter den Dringlichkeitsstufen 2 und 3 genannten Maßnahmen werden zur Kenntnis genommen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Anlagen können im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt, eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1313/12
der Sitzung des Stadtrates vom 27.09.2012

Grundstücksverkehr – öffentliche Ausschreibung von Grundstücken

Genaue Fassung:

- 01** Der Stadtrat stimmt der öffentlichen Ausschreibung der in der Anlage 1 aufgeführten Grundstücke sowie der Veräußerung dieser Grundstücke mindestens zum Verkehrswert zu und erklärt die Belastungsvollmacht für noch aufzunehmende Grundschulden zur Finanzierung der Kaufpreise und der Investitionen für diese Grundstücke. Alternativ zur Veräußerung soll auch die Bestellung von Erbbaurechten mit einer Laufzeit von maximal 90 Jahren zu mindestens 4 % Erbbauzins möglich sein.
- 02** Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die im Beschlusspunkt 01 genannten Festlegungen umzusetzen.
- 03** Der Beschlusspunkt 03 des Stadtratsbeschlusses Nr. 1680/09 wird einschließlich der lfd. Nr. 6 der Anlage (Ginsterweg 3, ehem. Turnhalle) aufgehoben.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Anlage kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt, eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1344/12
der Sitzung des Stadtrates vom 27.09.2012

**Benennung eines Stellvertreters des
Gestaltungsbeiratsmitgliedes aus dem
Bau- und Verkehrsausschuss**

Genauere Fassung:

Als stellvertretendes Mitglied des Gestaltungsbeirates aus dem Bau- und Verkehrsausschuss wird Hr. Dr. Reinhard Duddek berufen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1358/12
der Sitzung des Stadtrates vom 27.09.2012

Varianten für Sanierung Stadtparktreppe

Genauere Fassung:

01 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Verwaltung aufzufordern, 3 Varianten für die Sanierung der Stadtparktreppe vorzulegen:

- Variante 1: Low Cost Variante
- Variante 2: Sanierung ohne erhebliche Kosten für Unterbau
- Variante 3: Maximalsanierung.

02 Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. die Planungen und den aktuellen Planungsstand zur Sanierung der Stadtparktreppe im Oktober 2012 den Anwohnern des Stadtparks und allen anderen Interessierten in einer öffentlicher Veranstaltung vorzustellen;
2. die Ausschüsse Stadtentwicklung und Umwelt und Ausschuss für Bau und Verkehr von der Verwaltung regelmäßig über den Fortschritt der Planung und deren Umsetzung informieren zu lassen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1390/12
der Sitzung des Stadtrates vom 27.09.2012

**2. Änderung der Tarifordnung der
Eintrittspreise der kulturellen
Einrichtungen der Landeshauptstadt
Erfurt, Stadtverwaltung - KultEinrTarifOEF**

Genauere Fassung:

01 Der Stadtrat beschließt die 2. Änderung der Tarifordnung der Eintrittspreise der kulturellen Einrichtungen der Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung - KultEinrTarifOEF (DS 1390/12), gemäß der Anlage 1.

02 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Änderung der Tarifordnung im Amtsblatt zu veröffentlichen.

03 Anfang 2014 erfolgt durch die Kulturdirektion eine Auswertung der Einnahmen, der in dieser Drucksache bezeichneten Einrichtungen, im Kulturausschuss.

gez. A. Bausewein
A. Bausewein
Oberbürgermeister

kulturellen Einrichtungen der Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung - KultEinrTarifOEF vom 17.10.2012

Auf der Grundlage der §§ 2, 18, 54 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 531), hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt in der Sitzung am 27.09.2012 (Drucksache Nr. 1390/12) folgende 2. Änderung der Tarifordnung der Eintrittspreise der kulturellen Einrichtungen der Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung - KultEinrTarifOEF - beschlossen:

**Anlage 1
2. Änderung der Tarifordnung der Eintrittspreise der**

Artikel 1 - Änderungen

Der § 1 wird in den Tarifstellen wie folgt neu gefasst:

§ 1 Eintrittspreise der kulturellen Einrichtungen der Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung

	Tarifstelle	Gegenstand	Bemessungsgrundlage	Preis in EURO
		Kunstmuseen der Stadt Erfurt		
I	1.1	Angermuseum		
	1.1.1	Erwachsene	Preis/Tag/Besucher	6,00
	1.1.2	Ermäßigte	Preis/Tag/Besucher	4,00
	1.1.3	Familien	Preis/Tag/Familie	13,00
	1.1.4	Gruppen ab 10 Personen	Preis/Tag/Besucher	3,00
	1.1.5	angemeldete Führungen bis 60 min.	zzgl. Eintritt	40,00
	1.1.6	angemeldete Führungen bis 90 min.	zzgl. Eintritt	60,00
	1.2	Barfüßerkirche		
	1.2.1	Erwachsene	Preis/Tag/Besucher	4,00
	1.2.2	Ermäßigte	Preis/Tag/Besucher	2,50
	1.2.3	Familien	Preis/Tag/Familie	8,00
	1.2.4	Gruppen ab 10 Personen	Preis/Tag/Besucher	2,00
	1.2.5	angemeldete Führungen bis 60 min.	zzgl. Eintritt	20,00
	1.2.6	angemeldete Führungen bis 90 min.	zzgl. Eintritt	40,00
	1.3	Margaretha-Reichardt-Haus		
	1.3.1	Erwachsene	Preis/Tag/Besucher	4,00
	1.3.2	Ermäßigte	Preis/Tag/Besucher	2,50
	1.3.3	Familien	Preis/Tag/Familie	8,00
	1.3.4	Gruppen ab 10 Personen	Preis/Tag/Besucher	2,00
	1.3.5	angemeldete Führungen bis 60 min.	zzgl. Eintritt	20,00
	1.3.6	angemeldete Führungen bis 90 min.	zzgl. Eintritt	40,00

	Tarifstelle	Gegenstand	Bemessungsgrundlage	Preis in EURO
	1.4	Kunsthalle		
	1.4.1	Erwachsene	Preis/Tag/Besucher	6,00
	1.4.2	Ermäßigte	Preis/Tag/Besucher	4,00
	1.4.3	Familien	Preis/Tag/Familie	13,00
	1.4.4	Gruppen ab 10 Personen	Preis/Tag/Besucher	3,00
	1.4.5	angemeldete Führungen bis 60 min.	zzgl. Eintritt	40,00
	1.4.6	angemeldete Führungen bis 90 min.	zzgl. Eintritt	60,00
	1.5	Forum Konkrete Kunst		
	1.5.1	Erwachsene	Preis/Tag/Besucher	4,00
	1.5.2	Ermäßigte	Preis/Tag/Besucher	2,50
	1.5.3	Familien	Preis/Tag/Familie	8,00
	1.5.4	Gruppen ab 10 Personen	Preis/Tag/Besucher	2,00
	1.5.5	angemeldete Führungen bis 60 min.	zzgl. Eintritt	20,00
	1.5.6	angemeldete Führungen bis 90 min.	zzgl. Eintritt	40,00
	1.6	Kulturhof Krönbacken		
	1.6.1	Erwachsene	Preis/Tag/Besucher	4,00
	1.6.2	Ermäßigte	Preis/Tag/Besucher	2,50
	1.6.3	Familien	Preis/Tag/Familie	8,00
	1.6.4	Gruppen ab 10 Personen	Preis/Tag/Besucher	2,00
	1.6.5	angemeldete Führungen bis 60 min.	zzgl. Eintritt	20,00
	1.6.6	angemeldete Führungen bis 90 min.	zzgl. Eintritt	40,00
	1.7	Schloss Molsdorf/ Führungsmuseum		
	1.7.1	Erwachsene	Preis/Tag/Besucher	6,00
	1.7.2	Ermäßigte	Preis/Tag/Besucher	4,00
	1.7.3	Familien	Preis/Tag/Familie	13,00
	1.7.4	Gruppen ab 10 Personen	Preis/Tag/Besucher	3,00
	1.7.5	Erwachsene Ausstellungen (ohne Festräume)	Preis/Tag/Besucher	3,00

(Fortsetzung von Seite 7)

	Tarif- stelle	Gegenstand	Bemessungsgrundlage	Preis in EURO		Tarif- stelle	Gegenstand	Bemessungsgrundlage	Preis in EURO
	1.7.6	Ermäßigte Ausstellungen (ohne Festräume)	Preis/Tag/Besucher	2,00	IV	1.16	Museum für Thüringer Volkskunde		
II	1.8	Stadtmuseum			1.16.1	Erwachsene	Preis/Tag/Besucher	6,00	
	1.8.1	Erwachsene	Preis/Tag/Besucher	6,00	1.16.2	Ermäßigte	Preis/Tag/Besucher	4,00	
	1.8.2	Ermäßigte	Preis/Tag/Besucher	4,00	1.16.3	Familien	Preis/Tag/Familie	13,00	
	1.8.3	Familien	Preis/Tag/Familie	13,00	1.16.4	Gruppen ab 10 Personen	Preis/Tag/Besucher	3,00	
	1.8.4	Gruppen ab 10 Personen	Preis/Tag/Besucher	3,00	1.16.5	angemeldete Führungen bis 60 min.	zzgl. Eintritt	40,00	
	1.8.5	angemeldete Führungen bis 60 min.	zzgl. Eintritt	40,00	1.16.6	angemeldete Führungen bis 90 min.	zzgl. Eintritt	60,00	
	1.8.6	angemeldete Führungen bis 90 min.	zzgl. Eintritt	60,00	2	Bei Sonder-/Gemeinschaftsveran- staltungen und Projekten können entsprechend des Aufwandes andere Entgelte erhoben werden. Dies ist jeweils durch den fachlich zuständigen Beigeordneten zu genehmigen.			
	1.9	Neue Mühle/ Führungsmuseum			V	3	Kulturforum Haus Dacheröden		
	1.9.1	Erwachsene	Preis/Tag/Besucher	6,00	3.1.	Kinderveranstaltungen	Preis/ Besucher	3,00	
	1.9.2	Ermäßigte	Preis/Tag/Besucher	4,00	3.2	Seniorenveranstaltungen	Preis/ Besucher	5,00	
	1.9.3	Familien	Preis/Tag/Familie	13,00	3.3	Konzerte/ Theater/ Kleinkunst			
	1.9.4	Gruppen ab 10 Personen	Preis/Tag/Besucher	3,00	3.3.1	Erwachsene	Preis/ Besucher	10,00	
	1.10	Wasserburg Kapellendorf			3.3.2	Ermäßigte	Preis/ Besucher	8,00	
	1.10.1	Erwachsene	Preis/Tag/Besucher	4,00	3.4	Lesungen/ Vorträge/ Film			
	1.10.2	Ermäßigte	Preis/Tag/Besucher	2,50	3.4.1	Erwachsene	Preis/ Besucher	6,00	
	1.10.3	Familien	Preis/Tag/Familie	8,00	3.4.2	Ermäßigte	Preis/ Besucher	5,00	
	1.10.4	Gruppe ab 10 Personen	Preis/ Tag/Besucher	2,00	3.5	Sondergastspiele			
	1.10.5	angemeldete Führungen bis 60 min.	zzgl. Eintritt	20,00	3.5.1	Erwachsene	Preis/ Besucher	12,00	
	1.10.6	angemeldete Führungen bis 90 min.	zzgl. Eintritt	40,00	3.5.2	Ermäßigte	Preis/ Besucher	10,00	
	1.11	Erinnerungsort Topf & Söhne		freier Eintritt	3.6	Bei Sonder-/Gemeinschaftsveran- staltungen und Projekten können entsprechend des Aufwandes andere Entgelte erhoben werden. Dies ist jeweils durch den fachlich zuständigen Beigeordneten zu genehmigen.			
	1.12	Begegnungsstätte Kleine Synagoge	gilt nur für Sonderausstellung		3.7	angemeldete Führung bis 60min.		40,00	
	1.12.1	Erwachsene	Preis/Tag/Besucher	3,00					
	1.12.2	Ermäßigte	Preis/Tag/Besucher	2,00					
	1.12.3	Familien	Preis/Tag/Familie	8,00					
	1.12.4	Gruppen ab 10 Personen	Preis/Tag/Besucher	2,00					
	1.12.5	angemeldete Führungen bis 60 min.	zzgl. Eintritt	20,00					
	1.12.6	angemeldete Führungen bis 90 min.	zzgl. Eintritt	40,00					
	1.13	Alte Synagoge							
	1.13.1	Erwachsene	Preis/Tag/Besucher	8,00					
	1.13.2	Ermäßigte	Preis/Tag/Besucher	5,00					
	1.13.3	Familien	Preis/Tag/Familie	17,00					
	1.13.4	angemeldete Führungen bis 60 min.	zzgl. Eintritt	40,00					
	1.13.5	angemeldete Führungen bis 90 min.	zzgl. Eintritt	60,00					
	1.13.6	angemeldete Führungen bis 120 min.	zzgl. Eintritt	80,00					
	1.13.7	Zuschlag bei Führungen in Fremdsprachen		20,00					
III	1.14	Naturkundemuseum							
	1.14.1	Erwachsene	Preis/Tag/Besucher	6,00					
	1.14.2	Ermäßigte	Preis/Tag/Besucher	4,00					
	1.14.3	Familien	Preis/Tag/Familie	13,00					
	1.14.4	Gruppen ab 10 Personen	Preis/Tag/Besucher	3,00					
	1.14.5	angemeldete Führungen bis 60 min.	zzgl. Eintritt	40,00					
	1.14.6	angemeldete Führungen bis 90 min.	zzgl. Eintritt	60,00					
	1.15	Burg Gleichen							
	1.15.1	Erwachsene	Preis/Tag/Besucher	3,00					
	1.15.2	Ermäßigte	Preis/Tag/Besucher	2,00					
	1.15.3	Familien	Preis/Tag/Familie	4,00					
	1.15.4	Gruppe ab 10 Pers.	Preis/ Tag/Besucher	1,00					

2. Im § 1 wird der Abschnitt „freier Eintritt für Museen und Galerien“ im 3. Punkt wie folgt geändert:

„Schulklassen allgemeinbildender Schulen bis einschließlich Klassenstufe 13 und die Vollzeitschulformen der Berufsbildenden Schulen. Ausgenommen sind Schulklassen der Berufsschule, die eine duale Ausbildung absolvieren.“

Artikel 2 - In-Kraft-Treten

Die 2. Änderung der Tarifordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt in Kraft.

ausgefertigt: Erfurt, 17.10.2012

Landeshauptstadt Erfurt
Der Oberbürgermeister

(Siegel)

gez. A. Bausewein
Andreas Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1407/12
der Sitzung des Stadtrates vom 27.09.2012

Gemeinsame Vereinbarung zur Finanzierung des Theaters Erfurt für die Jahre 2013 - 2016

Genauere Fassung:

- 01 Die „Gemeinsame Vereinbarung zur Finanzierung des Theaters Erfurt für die Jahre 2013 bis 2016“ (Anlage 1 der Drucksache) wird beschlossen.
- 02 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen entsprechenden Vertrag zur Finanzierung des Theaters Erfurt mit dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur zu unterzeichnen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Anlage kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt, eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1454/12
der Sitzung des Stadtrates vom 27.09.2012

Jahresrechnung 2011

Genauere Fassung:

Die Jahresrechnung 2011 und der Rechenschaftsbericht 2011 werden dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung übergeben.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1540/12
der Sitzung des Stadtrates vom 27.09.2012

Öffnungszeiten der Museen und Einrichtungen der Kulturdirektion ab 01.01.2013

Genauere Fassung:

- 01 Der Stadtrat beschließt in Ergänzung des Beschlusses zur DS 0408/12 für die Museen und Einrichtungen im Verantwortungsbereich der Kulturdirektion die Öffnungszeiten mit Wirkung ab 01.01.2013 gemäß der Anlage.
- 02 Anfang 2014 erfolgt durch die Kulturdirektion eine Auswertung der Besucherzahlen, der in dieser Drucksache bezeichneten Einrichtungen, im Kulturausschuss.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Anlage kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt, eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1563/12
der Sitzung des Stadtrates vom 26.09.2012

Einwohnerantrag gem. § 16 ThürKO: „Erhalt des Reit- und Therapiehofes Kinderleicht“ – Entscheidung über die Zulässigkeit nach § 16 Abs. 3 ThürKO

Genauere Fassung:

Der Einwohnerantrag „Erhalt des Reit- und Therapiehofes Kinderleicht“ ist zulässig.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1564/12
der Sitzung des Stadtrates vom 26.09.2012

Einwohnerantrag nach § 16 ThürKO – „Erhalt des Reit- und Therapiehofes Kinderleicht“

Genauere Fassung:

- 01 Die vom Erfurter Sportbetrieb ausgesprochene Kündigung des Pachtvertrages mit dem Reit- und Therapiehof Kinderleicht e.V. wird zurückgenommen.
- 02 Der Erfurter Sportbetrieb führt Gespräche mit dem Verein über die grundsätzlichen Voraussetzungen für eine Nutzung und die Perspektiven für den Erhalt des Reit- und Therapiehofes (unter anderem: Regelung der Pachthöhe, Betriebskosten, Unterhaltungspflicht).
- 03 Der Erfurter Sportbetrieb wird beauftragt, die tatsächlichen baulichen Kosten zur Erteilung einer Baugenehmigung der Reithalle darzustellen
- 04 Die Ergebnisse sind in den Ausschüssen vor dem Stadtrat am 07.11.2012 vorzulegen.
- 05 Der Bestand des Reiterhofes ist planungsrechtlich zu sichern.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1631/12
der Sitzung des Stadtrates vom 27.09.2012

Sportförderantrag des Stadtsportbundes Erfurt e. V. (SSB) zur Übungsleiterförderung 2012 in den Erfurter Sportvereinen

Genauere Fassung:

Die Förderung der Übungsleiter 2012 in den Erfurter Sportvereinen wird lt. Anlage beschlossen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Anlage kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt, eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1635/12
der Sitzung des Stadtrates vom 27.09.2012

Sportförderantrag des Stadtsportbundes Erfurt e. V. zur Kinder- und Jugendförderung 2012 in den Erfurter Sportvereinen

Genauere Fassung:

Der Sportförderantrag des Stadtsportbundes Erfurt e. V. für die Kinder- und Jugendförderung 2012 in den Erfurter Sportvereinen wird laut Anlage beschlossen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Anlage kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt, eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1644/12
der Sitzung des Stadtrates vom 27.09.2012

Mandatswechsel im Ausschuss Bau und Verkehr

Genauere Fassung:

Als sachkundiger Bürger im Ausschuss für Bau und Verkehr wird benannt:
neu: Mike Schuster; bisher: Andrea Budszuhn.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1655/12
der Sitzung des Stadtrates vom 27.09.2012

Mehr Demokratie in Kommunen unterstützen

Genauere Fassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich auf Landesebene entsprechend der Forderungen der Initiative „Mehr Demokratie e. V.“, für mehr Bürgerbeteiligung einzusetzen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1720/12
der Sitzung des Stadtrates vom 27.09.2012

Akteneinsichtsberechtigung Dezernat 01 und Dezernat 06

Genauere Fassung:

- 01 Für das Dezernat 01 ist akteneinsichtsberechtigt:
alt: Thomas Pfistner; neu: Michael Panse.
Stellvertreter alt: Michael Panse; Stellvertreter neu: Thomas Pfistner.
- 02 Für das Dezernat 06 ist akteneinsichtsberechtigt:
alt: Andreas Huck; neu: Rowald Staufenberg.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1753/12
der Sitzung des Stadtrates vom 27.09.2012

Direkte Demokratie in Kommunen ausbauen, Ratsbegehren und Alternativvorschlag einführen!

Genauere Fassung:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Forderungen des Bündnisses für „Mehr Demokratie in Thüringer zur Einführung des Ratsbegehrens und des Alternativvorschlages“ zu unterstützen. Den Stadtratsmitgliedern wird das im Netz veröffentlichte Formular einschließlich des Aufrufs, zur Verfügung gestellt.

Die Ortsteilbürgermeister und Ortsteilräte werden im Amtsblatt und durch das zuständige Amt für Ortsteile in geeigneter Weise informiert.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1760/12
der Sitzung des Stadtrates vom 27.09.2012

Erneute Öffnung des ehemaligen Jugendhauses „Urne“ für den Ortsteilverein sowie Prüfung einer generationsübergreifenden Nutzung

Genauere Fassung:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert,
1. eine Prüfung des Nutzungspotenzials des ehemaligen Jugendhauses „Urne“ insbesondere zur Verwendung als Bürgerhaus mit generationsübergreifenden Merkmalen zu veranlassen.

2. Der Prüfungsauftrag an die Verwaltung entsprechend des Stadtrats-Beschlusses 1363/12 vom 19.07.2012 zur Nachnutzung des Gebäudes der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt-Melchendorf ist dabei zu berücksichtigen, insbesondere was die Nachnutzung als Neustandort für die Bibliothek am Kammweg betrifft. Kostenoptimierungen durch gemeinsame Nutzungen sind darzustellen.

3. Das Prüfungsergebnis ist dem Stadtrat bis zum Ende des IV. Quartals 2012 vorzulegen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1768/12
der Sitzung des Stadtrates vom 27.09.2012

Feldwegebenutzungssatzung

Genauere Fassung:

01 Die Verwaltung wird beauftragt, eine Feldwegebenutzungssatzung auf der Grundlage des als Anlage beigefügten eigenen Entwurfes der Stadtverwaltung aus dem Jahr 2002, unter Einbeziehung der ebenfalls beigefügten Anmerkungen des Kreisbauernverbandes Erfurt Sömmerda e. V. und dem Votum des Naturschutzbeirates der Stadt Erfurt zu erarbeiten.

02 Die Satzung ist nach Vorberatung im Ausschuss Stadtentwicklung und Umwelt dem Stadtrat im Januar 2013 vorzulegen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Anlagen können im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt, eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1773/12
der Sitzung des Stadtrates vom 27.09.2012

Änderung der Stellvertretungsregelung SPD-Fraktion

Genauere Fassung:

Die in der als Anlage beigefügten Übersicht, mit den darin enthaltenen fett markierten Änderungen der Stellvertretungsregelung für die SPD Fraktion bezüglich der benannten Ausschüsse, wird beschlossen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Anlage kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt, eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1845/12
der Sitzung des Stadtrates vom 26.09.2012

Mandatswechsel sachkundiger Bürger im Ausschuss Bildung und Sport

Genauere Fassung:

Das Mandat sachkundiger Bürger im Ausschuss für Bildung und Sport für die Fraktion Freie Wähler wird wie folgt geändert: alt: Frau Heidrun Höpfner; neu: Herr Daniel Stassny.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1846/12
der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 11.10.2012

Berufung neuer Mitglieder in die Unterausschüsse des Jugendhilfeausschusses

Genauere Fassung:

01 In den Unterausschuss Kindertageseinrichtungen werden bestellt:

Mitglied	1. Stellvertreter
(alt: Freia Zang	Katrin Körber)
neu: Matthias Bärwolff	Dorothea Welsche

02 In den Unterausschuss Förderinstrumente werden bestellt:

Mitglied	1. Stellvertreter
(nachrichtlich)	
Jens Haase	alt: Roland Richter
	neu: Matthias Bärwolff

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1858/12
der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben vom 10.10.2012

7. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Haushalt 2012

Genauere Fassung:

Der über-/ außerplanmäßigen Mittelbereitstellung nach § 58 Abs. 1 ThürKO gemäß Anlage 1 wird zugestimmt

Anlage 1 zur DS 1858/12

7. über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung nach § 58 Abs. 1 ThürKO

Zuständigkeit: Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben

Verwaltungshaushalt

Stadtkämmerei

	HH-Stelle	Bezeichnung	über/außerplanmäßige Mittelbereitstellung
Mehrausgaben:	90000.84500	Verzinsung Steuererstattung	+ 200.000 EUR
Deckung durch:			
Minderausgaben:	90100.81000	Gewerbesteuerumlage	./ 200.000 EUR

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1951/12
der Sondersitzung des Stadtrates vom 17.10.2012

Wahl des/der Bürgermeisters/ Bürgermeisterin (Erste/r hauptamtliche/r Beigeordnete/r)

Genauere Fassung:

Der Stadtrat wählt **Frau Tamara Thierbach** zur ersten hauptamtlichen Beigeordneten (Bürgermeisterin)

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1952/12
der Sondersitzung des Stadtrates vom 17.10.2012

Wahl des/der hauptamtlichen Beigeordneten für Finanzen und Liegenschaften

Genauere Fassung:

Der Stadtrat wählt **Frau Karola Pablich** zur hauptamtlichen Beigeordneten (Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften).

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1953/12
der Sondersitzung des Stadtrates vom 17.10.2012

Wahl des/der hauptamtlichen Beigeordneten für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Genauere Fassung:

Der Stadtrat wählt **Herrn Uwe Spangenberg** zum hauptamtlichen Beigeordneten (Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung).

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1954/12
der Sondersitzung des Stadtrates vom 17.10.2012

Wahl des/der hauptamtlichen Beigeordneten für Bürgerservice, Recht und Ordnung

Genauere Fassung:

Der Stadtrat wählt **Herrn Udo Götze** zum hauptamtlichen Beigeordneten (Geschäftsbereich Bürgerservice, Recht und Ordnung).

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1955/12
der Sondersitzung des Stadtrates vom 17.10.2012

Wahl des/der hauptamtlichen Beigeordneten für Wirtschaft

Genauere Fassung:

Der Stadtrat wählt **Frau Kathrin Hoyer** zur hauptamtlichen Beigeordneten (Geschäftsbereich Wirtschaft).

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

**BEKANNTMACHUNG
DES UMWELT- UND NATURSCHUTZAMTES ERFURT**

Planfeststellungsverfahren nach § 68 Wasserhaushaltsgesetz für die Errichtung eines Hochwasserschutzdeiches am Wiesenbach in Erfurt-Möbisburg

Die Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Garten- und Friedhofsamt, Heinrichstraße 78, 99092 Erfurt, hat für das o. a. Bauvorhaben bei der Unteren Wasserbehörde Erfurt, Umwelt- und Naturschutzamt als Planfeststellungsbehörde die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens gemäß § 68 Wasserhaushaltsgesetz beantragt.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Gemarkung Möbisburg beansprucht. Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen, die das Vorhaben und die von dem Vorhaben betroffenen Grundstücke und Anlagen erkennen lassen) liegt in der Zeit vom

5. November bis 4. Dezember 2012 im Bauinformationsbüro, Löberstraße 34, 99096 Erfurt

während der Dienststunden
Montag und Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, d.h. bis zum 18. Dezember 2012, bei der Unteren Wasserbehörde, Umwelt- und Naturschutzamt Erfurt, Stauffenbergallee 18, 99085 Erfurt Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Mit Ablauf der Frist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Einwendungen und Stellungnahmen der Verbände und Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleich lautender Texte eingereicht worden sind (gleichförmige Eingaben), gilt derjenige Unterzeichner als Vertreter der übrigen Unterzeichner, der darin mit seinem Namen, seinem Beruf und seiner Anschrift als Vertreter bezeichnet ist, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt worden ist. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der
a) nach bundesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 63 Abs. 2 Nr. 6 Bundesnaturschutzgesetz anerkannten Vereine und Verbände
b) sowie sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind.

3. Nach Ablauf der Einwendungsfrist hat die Anhörsbehörde die rechtzeitig erhobenen Einwendungen gegen den Plan und die Stellungnahmen der Behörden zu dem Plan mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie den Personen, die Einwendungen erhoben haben, zu erörtern. Der Erörterungstermin wird voraussichtlich in der 3.- 5. KW 2013 stattfinden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter oder Bevollmächtigte, von dem Erörterungstermin benachrichtigt.

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist der

Anhörsbehörde durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Untere Wasserbehörde, Umwelt- und Naturschutzamt) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

gez. Lummitsch
amt. Amtsleiter

**EINLADUNG
zur Mitgliederversammlung der
Jagdgenossenschaft Kühnhausen**

Am Freitag, dem 23. November 2012 findet um 18 Uhr eine außerordentliche Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Am Bahnhof“ Kühnhausen, Bahnhofsweg 1 statt.

- Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Beschlussfassung über neue Satzung
 3. Verschiedenes

Der Jagdvorstand

**Nächstes
Amtsblatt**

Das nächste Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt erscheint am 23. November 2012.

BEKANNTMACHUNG**Widerspruch gegen die Datenübermittlung gemäß § 58 Wehrpflichtgesetz (WPfLG) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.08.2011 (BGBl. S. 1730), geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 21.07.2012 (BGBl. S. 1583)**

Gemäß § 58 des Wehrpflichtgesetzes übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrpflicht zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

1. Familienname
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes widersprochen haben.

Gemäß § 18 Absatz 7 Satz 2 des MRRG in Verbindung mit § 25 MRRG weisen wir durch diese öffentliche Bekanntmachung darauf hin, dass die Personen, die im Kalenderjahr 2013 das achtzehnte Lebensjahr vollenden (volljährig werden), der Datenübermittlung im Rahmen des § 58 Wehrpflichtgesetz widersprechen können.

Die Widersprüche sind ohne Angabe von Gründen schriftlich bei der
Stadtverwaltung Erfurt
Amt 32-02
99111 Erfurt
oder zur Niederschrift im Bürgerservice der Stadt Erfurt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, einzulegen. Kosten werden nicht erhoben.

Zur eindeutigen Nachweisführung bittet das Bürgeramt darum, das untenstehende Formular (selbstverständlich auch Kopien davon) zu verwenden. Gleiche Formulare können auf der Internetseite der Stadt Erfurt abgerufen werden.

Bausewein
Oberbürgermeister

Bürgeramt
Abt. Bürgerservice

Widerspruch zu Datenübermittlungen nach § 58 Wehrpflichtgesetz (WPfLG) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.08.2011 (BGBl. I S. 1730), geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 21.07.2012 (BGBl. I S. 1583)

Name, Vorname	Geburtsdatum
Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
<p>Ich bitte meine persönlichen Daten aus dem Melderegister der Stadt Erfurt im nachfolgenden Fall nicht zu übermitteln:</p> <input type="checkbox"/> Gemäß § 18 Abs. 7 Melderrechtsrahmengesetz (MRRG) an das Bundesamt für Wehrverwaltung.	

Unterschrift

Datum

Hinweise

Das Melderrechtsrahmengesetz räumt die Möglichkeit ein, im o. g. Fall die Übermittlung von persönlichen Daten ohne Angabe von Gründen zu widersprechen.

Wenn Sie von diesem Recht Gebrauch machen wollen, Einwohner der Stadt Erfurt sind und im nächsten Jahr volljährig werden, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Der Widerspruch ist auf diesem Vordruck durch Ankreuzen des Feldes einzulegen und persönlich zu unterschreiben.
- Der ausgefüllte Vordruck kann im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1 abgegeben oder an die u. a. Postanschrift gesendet werden.
- Die Vervielfältigung dieses Vordrucks ist möglich.

32-02.09
10.12
© Stadt Erfurt

Sie erreichen uns:
Tel. 0361 655-5444
Fax 0361 655-7777

Postanschrift:
Stadtverwaltung Erfurt, Amt 32
99111 Erfurt

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag 09:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag, Donnerstag 09:00 bis 18:00 Uhr

Online:
E-Mail: bs-sekretariat@erfurt.de
www.erfurt.de

BEKANNTMACHUNG**der Gebühren für die amtliche Schlacht-, Fleisch- und Trichinenuntersuchung bei Hausschlachtungen**

Ab 01.11.2012 gelten neue Gebühren in der ambulanten Schlacht-, Fleisch- und Trichinenuntersuchung (sog. Hausschlachtungen):

Tiergattung	Grundgebühr je Tier (EUR)	Grundgebühr plus 100 %* (EUR)
1. Einhufer (inkl. Trichinenuntersuchung)	33,70	67,40
2. Rinder	19,50	39,00
3. Schweine (inkl. Trichinenuntersuchung)	16,40	32,80

4. Wildschwein (inkl. Trichinenuntersuchung)	19,10	38,20
5. Schafe, Ziegen, Kälber bis 6 Wochen	8,90	17,80
6. sonstiges Haarwild	10,60	21,20

7. Trichinenuntersuchung beim Wildschwein (Probenentnahme durch Jäger)	8,55	17,10
--	------	-------

* Der Zuschlag in Höhe von 100 % wird erhoben bei Schlachtungen
- werktags zwischen 18:00 und 07:00 Uhr
- samstags nach 15:00 Uhr
- sowie an allen Sonn- und Feiertagen

Maßgebend für die Erhebung von Zuschlägen ist der Zeitpunkt der Fleischuntersuchung. Des Weiteren werden für die Benutzung von Personenkraftwagen 0,30 EUR je km Wegstreckenentschädigung berechnet. ■

FLURBEREINIGUNG**Az.: 03.1-3-0325****1. Änderung der festgestellten Wertermittlungsergebnisse**

Die mit Bescheid vom 08.03.2011 im Flurbereinigungsverfahren Schloßvippach, Landkreis Sömmerda festgestellten Wertermittlungsergebnisse werden gemäß § 32 Satz 3 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2835) in Verbindung mit § 48 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) von Amts wegen entsprechend Anlage 1 geändert.

(Fortsetzung von Seite 10)

Gründe:

Die Wertermittlung für das Gebiet der Flurbereinigung Schloßvippach ist durch Bescheid vom 08.03.2011 festgestellt worden.

Bei der weiteren Bearbeitung des Verfahrens wurden Fehler bei der Einstufung der Grundstücke bezüglich der Nutzungsart als auch der Schutzstreifenbreite von Wasser- und Energieversorgungsleitungen festgestellt. Insofern wurde eine Korrektur von Amts wegen notwendig. Bei den unter **Punkt 1.1** aufgeführten Grundstücken musste die Nutzungsart korrigiert werden.

Bei den unter **Punkt 1.2** aufgeführten Flurstücken wurden Änderungen auf Grund geänderter Schutzstreifenbreiten für vorhandene Leitungen notwendig.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Feststellung kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha, Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha einzulegen.

Die Widerspruchsfrist (Satz 1) ist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Gotha, den 04.10.2012

gez. Geßner
 Amtsleiter
 Amt für Landentwicklung
 und Flurneuordnung Gotha

Anlage 1

1.1

Ord.-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche m ² gesamt	Alte Bewertung			Neue Bewertung		
					Fläche m ²	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche m ²	Nutzungsart	Wertklasse
20.00	Großrudestedt	13	1021/2	28	28	A	IV	28	Weg	I
42.00	Schloßvippach	5	809	1029	11	GH	I			
				1018	WAG	I		1029	WAG	I
46.00	Großrudestedt	11	729/2	99605	21926	A	IV	21924	A	IV
				9562	A	V		9562	A	V
				897	A	VI		897	A	VI
				1283	BFVS	I		184	Weg	I
				65937	OBST	II		67038	OBST	II
92.00	Großrudestedt	11	729/1	512	510	BFVS	I	512	BFVS	I
				2	OBST	II				
652.54	Schloßvippach	11	1253	1689	1689	WAG	I	307	A	IV
								1382	A	V

1.2

Ord.-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche m ² gesamt	Alte Bewertung			Neue Bewertung		
					Fläche m ²	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche m ²	Nutzungsart	Wertklasse
42.00	Schloßvippach	5	791	27653	2305	A	II	2305	A	II
				17670	A	III		17379	A	III
				7293	A	IV		7584	A	IV
				385	GH	I		385	GH	I
42.00	Schloßvippach	5	805	11062	5287	A	II	5287	A	II
								16	A	III
				4867	A	IV		4837	A	IV
				908	A	V		922	A	V
46.00	Großrudestedt	9	622	1658	1282	GR	V	1273	GR	V
				376	GR	VI		385	GR	VI
62.00	Schloßvippach	7	926/1	4396	1356	A	II	1421	A	II
				1203	A	III		1143	A	III
				1837	A	IV		1832	A	IV
64.00	Großrudestedt	10	700	60791	14818	A	IV	14828	A	IV
				33585	A	V		33989	A	V
				9661	A	VI		9896	A	VI
				2727	A	VII		2078	A	VII
80.00	Schloßvippach	6	844/2	7124	6602	A	II	6673	A	II
				347	A	III		276	A	III
				38	A	IV		38	A	IV
				137	BFVS	I		137	BFVS	I
80.00	Schloßvippach	6	844/3	7124	6057	A	II	6099	A	II
				221	A	III		179	A	III
				154	A	IV		154	A	IV
				692	BFVS	I		692	BFVS	I
84.00	Schloßvippach	4	581/3	30781	17600	A	I	17406	A	I
				12218	A	II		12390	A	II
								22	A	III
				963	GH	I		963	GH	I
84.00	Schloßvippach	5	2216	3009	690	A	II	843	A	II
				910	A	III		871	A	III
				1212	A	IV		1098	A	IV
				197	A	VII		197	A	VII
84.00	Schloßvippach	6	842/4	5699	4584	A	II	4488	A	II
				1115	A	III		1211	A	III
84.00	Schloßvippach	6	843/1	3719	3149	A	II	3135	A	II
				570	A	III		584	A	III

Ord.-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche m ² gesamt	Alte Bewertung			Neue Bewertung		
					Fläche m ²	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche m ²	Nutzungsart	Wertklasse
84.00	Schloßvippach	7	1998	3245	639	A	II	639	A	II
					570	A	III	570	A	III
					742	A	IV	742	A	IV
					438	A	V	466	A	V
					773	A	VI	773	A	VI
					83	A	VII	55	A	VII
84.00	Schloßvippach	7	893/1	7107	1300	A	II	1439	A	II
					4740	A	III	4601	A	III
					1067	A	IV	1067	A	IV
84.00	Schloßvippach	7	923/1	6491	867	A	II	867	A	II
					1073	A	III	1073	A	III
					1310	A	IV	1288	A	IV
					1032	A	V	1147	A	V
					1361	A	VI	1277	A	VI
					848	A	VII	839	A	VII
84.00	Schloßvippach	10	1237	9531	1854	A	II	1877	A	II
					56	A	III	33	A	III
					825	A	IV	830	A	IV
					5426	A	V	5336	A	V
					1370	A	VI	1455	A	VI
84.00	Schloßvippach	10	1236/1	3283	782	A	II	782	A	II
					766	A	IV	766	A	IV
					797	A	V	824	A	V
					938	A	VI	911	A	VI
87.00	Großrudestedt	8	558	10003	3070	A	II	3042	A	II
					6092	A	III	6095	A	III
					841	A	IV	866	A	IV
87.00	Großrudestedt	8	584	4501	543	A	II	609	A	II
					1623	A	III	1485	A	III
					2335	A	IV	2407	A	IV
87.00	Großrudestedt	8	616/2	9737	8167	A	II	8168	A	II
					1570	A	III	1529	A	III
								40	A	VII
87.00	Großrudestedt	9	647	63093	10873	A	I	10872	A	I
					5400	A	II	5216	A	II
					36505	A	III	38148	A	III
					9589	A	IV	8652	A	IV
					606	A	V	85	A	V
					120	A	VII	120	A	VII
87.00	Großrudestedt	10	699/1	3336	756	A	IV	756	A	IV
					2136	A	V	2126	A	V
					444	A	VI	454	A	VI
87.00	Großrudestedt	10	699/2	3337	716	A	IV	716	A	IV
					2117	A	V	2104	A	V
					504	A	VI	517	A	VI
87.00	Großrudestedt	10	699/3	3337	664	A	IV	664	A	IV
					2138	A	V	2114	A	V
					535	A	VI	559	A	VI
87.00	Großrudestedt	10	699/4	3337	446	A	IV	446	A	IV
					2355	A	V	2327	A	V
					536	A	VI	564	A	VI
87.00	Großrudestedt	11	723/1	3364	2865	A	III	2847	A	III
					499	A	IV	517	A	IV

(Fortsetzung von Seite 11)

Ord.-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche m ² gesamt	Alte Bewertung			Neue Bewertung		
					Fläche m ²	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche m ²	Nutzungsart	Wertklasse
87.00	Großrudestedt	11	723/3	3365	966	A	III	948	A	III
					2399	A	IV	2417	A	IV
87.00	Großrudestedt	11	723/4	3364	936	A	III	919	A	III
					2428	A	IV	2445	A	IV
87.00	Großrudestedt	11	723/5	3364	1054	A	III	1036	A	III
					2310	A	IV	2328	A	IV
102.52	Schloßvippach	6	843/2	3718	3214	A	II	3205	A	II
					504	A	III	513	A	III
108.04	Großrudestedt	9	666	5097	5097	A	III	4998	A	III
								99	A	IV
115.04	Schloßvippach	10	1160/2	14249	4477	A	II	4428	A	II
					412	A	III	462	A	III
					2058	A	IV	2124	A	IV
					6154	A	V	6254	A	V
					1148	A	VI	981	A	VI
118.01	Eckstedt	2	220/2	13498	4952	A	III	4874	A	III
					8546	A	IV	8624	A	IV
121.01	Schloßvippach	10	1236/2	3266	704	A	II	704	A	II
					754	A	IV	744	A	IV
					876	A	V	894	A	V
					932	A	VI	924	A	VI
123.01	Großrudestedt	8	522	13032	1699	A	III	2185	A	III
					7219	A	IV	7371	A	IV
					3914	A	V	3276	A	V
					200	A	VII	200	A	VII
124.02	Großrudestedt	8	1358	3000	144	A	II	94	A	II
					1364	A	III	1373	A	III
					1492	A	IV	1533	A	IV
126.02	Großrudestedt	8	583	4725	401	A	II	429	A	II
					986	A	III	954	A	III
					73	A	IV	77	A	IV
					3239	A	V	3223	A	V
					26	A	VI	42	A	VI
139.02	Schloßvippach	7	1993	9958	2589	A	II	2589	A	II
					1747	A	III	1692	A	III
					2888	A	IV	3039	A	IV
					1450	A	V	1334	A	V
					1156	A	VI	1175	A	VI
					128	A	VII	129	A	VII
139.02	Schloßvippach	7	892/1	5846	1474	A	II	1474	A	II
					841	A	III	841	A	III
					588	A	IV	806	A	IV
					2156	A	V	1938	A	V
					563	A	VI	552	A	VI
					224	A	VII	235	A	VII
160.01	Eckstedt	2	193/2	1608	210	A	IV	210	A	IV
					1398	A	V	1242	A	V
								122	A	VI
								34	A	VII
160.01	Eckstedt	2	221/1	4804	3427	A	III	3364	A	III
					1377	A	IV	1440	A	IV
160.01	Eckstedt	2	223	2239	311	A	III	272	A	III
					1653	A	IV	1692	A	IV
					275	A	VI	275	A	VI
160.01	Eckstedt	2	224	7063	769	A	III	642	A	III
					5241	A	IV	5368	A	IV
					1053	A	VI	1053	A	VI
160.01	Eckstedt	2	225	5292	563	A	II	469	A	II
					4	A	III	94	A	III
					3941	A	IV	3945	A	IV
					784	A	VI	784	A	VI
160.01	Eckstedt	2	231	16304	6672	A	III	6672	A	III
					5671	A	IV	5574	A	IV
					3961	A	VI	97	A	V
								3719	A	VI
								242	A	VII
160.01	Eckstedt	2	232	14611	774	A	III	774	A	III
					4584	A	IV	4583	A	IV

Ord.-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche m ² gesamt	Alte Bewertung			Neue Bewertung		
					Fläche m ²	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche m ²	Nutzungsart	Wertklasse
					727	A	V	617	A	V
					8526	A	VI	8539	A	VI
								98	A	VII
169.02	Schloßvippach	10	1163	17129	2156	A	III	2156	A	III
					7346	A	IV	7655	A	IV
					7422	A	V	7028	A	V
					106	A	VI	77	A	VI
					99	A	VII	213	A	VII
203.01	Großrudestedt	10	698	14841	8170	A	IV	8216	A	IV
					5644	A	V	5598	A	V
					1027	A	VI	1027	A	VI
203.01	Großrudestedt	11	722	13461	12944	A	III	12873	A	III
					517	A	IV	588	A	IV
203.01	Großrudestedt	11	723/2	3365	1207	A	III	1190	A	III
					2158	A	IV	2175	A	IV
209.02	Eckstedt	2	227	9730	1061	A	II	864	A	II
					242	A	III	439	A	III
					7540	A	IV	7540	A	IV
					887	A	VI	887	A	VI
246.02	Großrudestedt	8	1520	4907	3065	A	III	3065	A	III
					1841	A	IV	1842	A	IV
					1	A	V			
249.04	Schloßvippach	4	581/2	14754	11534	A	I	11966	A	I
					3011	A	II	2579	A	II
					209	A	VII	209	A	VII
262.04	Großrudestedt	8	509	6501	1967	A	III	1984	A	III
					3907	A	IV	4068	A	IV
					627	A	V	449	A	V
263.02	Schloßvippach	10	1162	8559	2677	A	IV	2917	A	IV
					5482	A	V	5198	A	V
					400	A	VI	444	A	VI
277.04	Großrudestedt	10	1257	19018	8790	A	III	8706	A	III
					6106	A	IV	6217	A	IV
					4122	A	V	4095	A	V
281.01	Schloßvippach	10	1234/1	7908	710	A	II	710	A	II
					687	A	IV	687	A	IV
					5855	A	V	6132	A	V
					642	A	VI	365	A	VI
					14	A	VII	14	A	VII
291.01	Schloßvippach	6	1916	12168	10337	A	II	10706	A	II
					1657	A	III	1288	A	III
					1	A	IV	1	A	IV
					173	A	VII	173	A	VII
291.01	Schloßvippach	7	890/1	7966	2635	A	III	2634	A	III
					779	A	IV	1001	A	IV
					2911	A	V	2767	A	V
					1463	A	VI	1386	A	VI
					178	A	VII	178	A	VII
299.01	Eckstedt	2	229	3053	458	A	III	458	A	III
					2595	A	IV	2529	A	IV
								66	A	V
299.01	Eckstedt	2	230	4376	1659	A	III	1659	A	III
					2717	A	IV	2616	A	IV
								101	A	V
299.01	Eckstedt	2	233	15257	3408	A	III	3248	A	III
					5841	A	IV	5840	A	IV
					6008	A	VI	161	A	V
								5864	A	VI
								144	A	VII
299.01	Eckstedt	2	234	2522	2522	A	III	2487	A	III
								35	A	IV
301.01	Schloßvippach	5	811	7249	5412	A	II	5398	A	II
					714	A	III	728	A	III
					1123	GH	I	1123	GH	I
301.01	Schloßvippach	5	813	4173	3464	A	I	3438	A	I
					92	A	II	119	A	II
					617	GH	I	616	GH	I
301.01	Schloßvippach	5	814	2407	1125	A	II	1106	A	II

(Fortsetzung auf Seite 13)

(Fortsetzung von Seite 12)

Ord.-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche m ² gesamt	Alte Bewertung			Neue Bewertung		
					Fläche m ²	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche m ²	Nutzungsart	Wertklasse
					1282	A	III	1301	A	III
301.01	Schloßvippach	6	838	6371	3515	A	I	3547	A	I
					50	A	II	18	A	II
					2806	A	III	2806	A	III
301.01	Schloßvippach	6	839	6524	5454	A	I	5532	A	I
					189	A	II	111	A	II
					881	A	III	849	A	III
								32	A	IV
309.04	Schloßvippach	10	1235	6549	1242	A	II	1243	A	II
					1773	A	IV	1773	A	IV
					1730	A	V	1920	A	V
					1804	A	VI	1613	A	VI
313.01	Großrudedstedt	11	720/1	13120	4493	A	II	4490	A	II
					1285	A	III	1288	A	III
					7342	A	V	7179	A	V
								163	A	VI
315.02	Großrudedstedt	11	724/2	5987	1793	A	III	1758	A	III
					4194	A	IV	4229	A	IV
32754	Großrudedstedt	8	508	6023	419	A	III	439	A	III
					2276	A	IV	2292	A	IV
					2697	A	V	2663	A	V
					631	A	VI	629	A	VI
345.52	Schloßvippach	7	1994	7580	1079	A	II	1160	A	II
					2681	A	III	2543	A	III
					3565	A	IV	3614	A	IV
					255	A	V	262	A	V
								1	A	VI
345.52	Schloßvippach	7	892/2	5846	58	A	II	110	A	II
					4973	A	III	4907	A	III
					815	A	IV	829	A	IV
350.52	Schloßvippach	5	787	5228	1005	A	II	968	A	II
					2450	A	III	2664	A	III
					1773	A	IV	1596	A	IV
358.04	Eckstedt	2	221/2	5699	4065	A	III	3972	A	III
					1634	A	IV	1727	A	IV
369.01	Eckstedt	2	236	953	797	A	III	791	A	III
					156	A	IV	162	A	IV
372.03	Eckstedt	2	235	2140	2140	A	III	2128	A	III
								12	A	IV
378.01	Eckstedt	2	228	12936	1337	A	II	1074	A	II
					1305	A	III	1568	A	III
					8490	A	IV	8490	A	IV
					1804	A	VI	1804	A	VI
386.02	Schloßvippach	6	842/2	5699	3981	A	II	3876	A	II
					1718	A	III	1823	A	III
386.02	Schloßvippach	6	842/3	5699	4365	A	II	4239	A	II
					1334	A	III	1460	A	III
391.02	Großrudedstedt	8	507	4964	1111	A	III	1111	A	III
					2202	A	IV	2156	A	IV
					1350	A	V	1364	A	V
					301	A	VI	333	A	VI
396.51	Großrudedstedt	8	612	3422	1171	A	II	1172	A	II
					1380	A	IV	1380	A	IV
					871	A	V	830	A	V
								40	A	VII
396.51	Großrudedstedt	8	618	11895	6956	A	III	7430	A	III
					4523	A	IV	4074	A	IV
					245	A	V	188	A	V
					171	A	VII	203	A	VII
397.04	Eckstedt	2	166/2	1745	1414	A	IV	1414	A	IV
					118	A	V	117	A	V
					1	A	VII	2	A	VII
					212	GH	I	212	GH	I
407.04	Großrudedstedt	8	523	1844	672	A	III	687	A	III
					881	A	IV	1002	A	IV
					291	A	V	155	A	V
421.02	Eckstedt	2	164/2	2713	2211	A	IV	2211	A	IV
					148	A	V	142	A	V

Ord.-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche m ² gesamt	Alte Bewertung			Neue Bewertung		
					Fläche m ²	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche m ²	Nutzungsart	Wertklasse
					29	A	VII	35	A	VII
					325	GH	I	325	GH	I
425.02	Schloßvippach	10	1160/1	4417	1194	A	II	1194	A	II
					579	A	IV	579	A	IV
					2636	A	V	2644	A	V
					8	A	VI			
426.02	Großrudedstedt	8	585/1	3745	371	A	II	371	A	II
					3102	A	III	3069	A	III
					272	A	IV	305	A	IV
455.51	Schloßvippach	10	1233/2	7913	589	A	II	589	A	II
					549	A	IV	550	A	IV
					6770	A	V	6774	A	V
					5	A	VI			
457.03	Schloßvippach	6	842/5	5699	4703	A	II	4650	A	II
					996	A	III	1049	A	III
466.04	Großrudedstedt	8	1532	15480	6356	A	III	6356	A	III
					7730	A	IV	7713	A	IV
					1394	A	VI	17	A	V
								1394	A	VI
477.01	Großrudedstedt	11	1360	6606	3605	A	III	3605	A	III
					3001	A	IV	2967	A	IV
								34	A	VI
477.01	Großrudedstedt	8	1446	7857	753	A	II	753	A	II
					318	A	III	317	A	III
					338	A	IV	407	A	IV
					4754	A	V	5164	A	V
					1566	A	VI	1075	A	VI
					128	A	VII	141	A	VII
482.01	Großrudedstedt	10	692	21579	13064	A	IV	13822	A	IV
					7402	A	V	6876	A	V
					913	A	VI	681	A	VI
					200	A	VII	200	A	VII
484.21	Großrudedstedt	10	691/1	9748	5067	A	II	5067	A	II
					701	A	III	783	A	III
					2229	A	IV	2147	A	IV
					1751	A	V	1751	A	V
484.21	Großrudedstedt	10	691/2	9747	847	A	II	847	A	II
					136	A	III	159	A	III
					5063	A	IV	5206	A	IV
					3701	A	V	3535	A	V
484.21	Großrudedstedt	11	725/1	14033	14033	A	IV	13936	A	IV
								97	A	V
489.03	Großrudedstedt	11	724/1	6179	2094	A	III	2060	A	III
					4085	A	IV	4119	A	IV
492.02	Großrudedstedt	11	724/3	6009	6009	A	IV	5972	A	IV
								37	A	V
501.02	Schloßvippach	10	1161	14808	520	A	II	431	A	II
					1498	A	III	1587	A	III
					4254	A	IV	4192	A	IV
					6691	A	V	6710	A	V
					1845	A	VI	1888	A	VI
502.03	Großrudedstedt	9	665	2822	2810	A	III	2787	A	III
					12	A	IV	32	A	IV
								3	A	V
517.01	Großrudedstedt	8	1445	7857	1018	A	II	1018	A	II
					3838	A	IV	3967	A	IV
					3001	A	V	2872	A	V
518.01	Großrudedstedt	8	1395	6730	532	A	II	532	A	II
					2410	A	III	2410	A	III
					2439	A	IV	2392	A	IV
					1349	A	V	1396	A	V
519.04	Großrudedstedt	11	1359	7400	612	A	II	558	A	II
					2866	A	III	2920	A	III
					3472	A	IV	3471	A	IV
					450	A	V	451	A	V
519.04	Großrudedstedt	11	1581	16622	16622	A	IV	16507	A	IV
								115	A	V
524.52	Schloßvippach	5	788/1	3783	2190	A	II	2142	A	II

(Fortsetzung auf Seite 14)

(Fortsetzung von Seite 13)

Ord.-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche m ² gesamt	Alte Bewertung			Neue Bewertung		
					Fläche m ²	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche m ²	Nutzungsart	Wertklasse
					1569	A	III	1624	A	III
					24	A	IV	17	A	IV
525.02	Großrudestedt	8	577/2	3000	25	A	II	15	A	II
					685	A	III	695	A	III
					819	A	IV	819	A	IV
					1383	A	V	1378	A	V
					88	A	VI	93	A	VI
535.54	Großrudestedt	9	653	66660	5340	A	II	5064	A	II
					44184	A	III	44418	A	III
					16914	A	IV	16550	A	IV
					222	GH	I	406	A	V
								222	GH	I
548.03	Großrudestedt	11	1580	16621	16621	A	IV	16500	A	IV
								121	A	V
560.02	Schloßvippach	10	2100	7261	1033	A	II	1049	A	II
					44	A	III	28	A	III
					1449	A	IV	1449	A	IV
					4735	A	V	4735	A	V
562.54	Schloßvippach	7	925	10910	1475	A	II	1526	A	II
					5260	A	III	5276	A	III
					4175	A	IV	4108	A	IV
562.54	Schloßvippach	7	921/2	7506	2347	A	II	2347	A	II
					2961	A	III	2961	A	III
					741	A	IV	741	A	IV
					1457	A	V	1457	A	V
566.51	Großrudestedt	8	578	9768	1773	A	II	1694	A	II
					679	A	III	734	A	III
					172	A	IV	196	A	IV
					7144	A	V	7144	A	V
573.02	Schloßvippach	7	2202	3000	874	A	III	874	A	III
					140	A	IV	140	A	IV
					1386	A	V	1402	A	V
					600	A	VI	584	A	VI
574.01	Schloßvippach	5	807/1	3206	1003	A	II	1101	A	II
					1541	A	III	1446	A	III
					597	A	IV	594	A	IV
					65	GH	I	65	GH	I
579.02	Großrudestedt	8	566/1	9705	4508	A	III	4501	A	III
					2490	A	IV	2497	A	IV
					2421	A	V	2421	A	V
					286	A	VI	286	A	VI
592.52	Schloßvippach	7	924	13516	1780	A	II	1775	A	II
					3846	A	III	3776	A	III
					2447	A	IV	2500	A	IV
					4352	A	V	4362	A	V
					574	A	VI	564	A	VI
					517	A	VII	539	A	VII
604.01	Großrudestedt	8	1255	4934	3477	A	III	3876	A	III
					1048	A	IV	747	A	IV
					336	A	V	270	A	V
					73	A	VII	41	A	VII
604.01	Großrudestedt	10	1256	22907	12964	A	III	12784	A	III
					6069	A	IV	6249	A	IV
					3874	A	V	3874	A	V
604.01	Großrudestedt	10	1258	16286	8158	A	II	8804	A	II
					6230	A	III	5659	A	III
					1697	A	IV	1622	A	IV
					201	A	VII	201	A	VII
614.64	Großrudestedt	8	1357	3000	1077	A	II	1073	A	II
					1842	A	III	1812	A	III
					81	A	IV	115	A	IV
616.52	Schloßvippach	6	843/3	3718	3303	A	II	3307	A	II
					415	A	III	411	A	III
616.52	Schloßvippach	6	844/1	7247	6649	A	II	6687	A	II
					598	A	III	560	A	III

Ord.-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche m ² gesamt	Alte Bewertung			Neue Bewertung		
					Fläche m ²	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche m ²	Nutzungsart	Wertklasse
620.04	Eckstedt	2	226	3389	380	A	II	311	A	II
					2497	A	IV	69	A	III
					512	A	VI	2497	A	IV
								512	A	VI
620.04	Großrudestedt	9	664	1429	1189	A	III	1183	A	III
					240	A	IV	242	A	IV
								4	A	V
624.01	Schloßvippach	7	1997	3245	800	A	II	800	A	II
					622	A	III	622	A	III
					615	A	IV	719	A	IV
					915	A	V	834	A	V
					293	A	VI	270	A	VI
641.04	Großrudestedt	10	697/2	11801	7733	A	IV	7879	A	IV
					4068	A	V	3922	A	V
643.02	Großrudestedt	10	690	12947	10682	A	II	10682	A	II
					1442	A	III	1448	A	III
					823	A	IV	817	A	IV
658.51	Schloßvippach	5	2217	3010				13	A	II
					934	A	III	1249	A	III
					1046	A	IV	768	A	IV
					1024	A	V	974	A	V
					6	A	VII	6	A	VII
660.03	Schloßvippach	10	1234/2	7908	1028	A	II	1028	A	II
					2214	A	IV	2214	A	IV
					3020	A	V	3229	A	V
					1454	A	VI	1245	A	VI
					192	A	VII	192	A	VII
664.04	Schloßvippach	10	1238	9532	268	A	II	357	A	II
					1312	A	III	1222	A	III
					1064	A	IV	993	A	IV
					6876	A	V	6930	A	V
					12	A	VI	30	A	VI
669.04	Großrudestedt	8	577/1	10123	518	A	II	495	A	II
					1247	A	III	1260	A	III
					2499	A	IV	2556	A	IV
					2197	A	V	2570	A	V
					3589	A	VI	3182	A	VI
					73	A	VII	60	A	VII
675.03	Großrudestedt	11	721	12225	10178	A	III	10162	A	III
					2047	A	IV	2017	A	IV
								46	A	V
684.02	Großrudestedt	9	667	3260	3260	A	III	3165	A	III
								95	A	IV
691.02	Schloßvippach	6	842/1	3564	1851	A	II	1845	A	II
					609	A	III	633	A	III
					1104	A	IV	1086	A	IV
695.02	Großrudestedt	11	1582	16622	13666	A	IV	13611	A	IV
					2956	A	VI	54	A	V
								2919	A	VI
								38	A	VII
697.01	Schloßvippach	11	2110	9024	459	A	II	564	A	II
					2264	A	III	2523	A	III
					3803	A	IV	3455	A	IV
					2274	A	V	2214	A	V
					54	A	VI	98	A	VI
					170	A	VII	170	A	VII
697.01	Schloßvippach	11	2111	9024	2795	A	II	2969	A	II
					3676	A	III	4017	A	III
					1790	A	IV	1291	A	IV
					526	A	V	504	A	V
					207	A	VI	213	A	VI
					30	A	VII	30	A	VII

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Stellenangebote

Weiterhin Bewerbungen erwünscht:

Ausbildungsplätze für das Ausbildungsjahr 2013/14

Das reguläre Ausschreibungsverfahren für eine Ausbildung oder ein Studium bei der Stadtverwaltung Erfurt endete mit der Bewerbungsfrist 01.10.2012. Darüber hinaus sind bis zum 25.02.2013 Bewerbungen für folgende Ausbildungen möglich:

mindestens qualifizierter Hauptschulabschluss:

- Gärtner/ in Garten- und Landschaftsbau
- Kanalbauer/ in
- Straßenbauer/ in

Nähere Informationen erhalten Sie auch auf

www.erfurt.de/ausbildung

Hinweis: Von Bewerbungen für alle übrigen Ausbildungen der Stadtverwaltung Erfurt bitten wir Abstand zu nehmen, da in diesen Berufen die Auswahlverfahren bereits in vollem Gange sind!

Die Landeshauptstadt Erfurt hat im Jugendamt folgende Stelle zum frühestmöglichen Termin zu besetzen:

1 Erzieher/in mit heilpädagogischer Zusatzqualifikation Kita „Kinderland am Zoo“ mit 32 Wochenstunden

Aufgabenschwerpunkte:

- Umsichtige Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in der Gemeinschaft im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt
- Planung und Ausrichtung des pädagogischen Bildungs- und Erziehungsprozesses auf der Grundlage des Thüringer Bildungsplanes
- Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf
- Die offene Arbeit in der Kindertagesstätte mit zu tragen und sich für jedes Kind verantwortlich zu zeigen
- Berücksichtigung der Individualität der Kinder sowie bewusstes Wahrnehmen ihrer Bedürfnisse und Fähigkeiten
- Einbeziehung der Kinder in Entscheidungs- und Gestaltungsprozesse
- Reflexion der pädagogischen Arbeit im Team
- Die Elternarbeit positiv entwickeln und aktiv gestalten
- Mitwirkung bei der Repräsentation der Einrichtung in der Öffentlichkeit

Sie bieten:

- Eine abgeschlossene Fachschulausbildung als Staatlich Anerkannte(-r) Erzieher(-in) mit heilpädagogischer Zusatzqualifikation oder Heilpädagoge/in mit Staatlicher Anerkennung bzw. Diplompädagog(-in)/(-e) und Diplomsozialpädago(-in)/(-e) mit dem Schwer-

punkt „Frühkindliche Pädagogik“ und einer heilpädagogischen Zusatzqualifikation

- Eine positive Grundeinstellung zum Kind
- Ein hohes Maß an Flexibilität, Engagement und Einsatzbereitschaft bei der Gestaltung des pädagogischen und organisatorischen Prozesses
- Fachkompetenz und Kommunikationsbereitschaft im Umgang mit den Eltern
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Fortbildung

Bewertung: S 8 TVöD

(Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 u. Abs. 4 TVÜ-VKA)

Bewerbungsfrist: 16. November 2012

Im Personal- und Organisationsamt ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

1 Sachbearbeiter/in Operating befristet für 2 Jahre

Aufgabenschwerpunkte:

1. Bedienung und Überwachung der zentralen DV-Technik im Verantwortungsbereich; Einleiten von Maßnahmen im Störfall
2. Überwachung der Funktionalität des DV-Netzes; Einleiten von Maßnahmen im Störfall
3. Ausführung und Steuerung von zentralen DV-Prozessen einschl. deren Vor- und Nachbereitung
4. Zentrale Nutzerbetreuung im gesamten DV-Netz
 - Entgegennahme von DV-Problemen
 - Beseitigung von DV-Problemen
 - Weiterleitung der vom Operating nicht lösbaren DV-Probleme an die im Amt zuständigen Fachkräfte
5. Laufende DV-Aufgaben, wie
 - Überwachung dezentraler DV-Prozesse
 - Durchführung der zentralen Datensicherung
 - DV-Archivverwaltung im Verantwortungsbereich
 - Beschaffung von DV-Verbrauchsmaterialien für den zentralen DV-Betrieb
 - Koordinierung der Nutzerverwaltung

Sie bieten:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als IT-Systemelektroniker/in oder als Systeminformatiker/in
- Berufserfahrungen auf dem DV-Sektor
- Solides Grundwissen über DV-Hard- und Software
- Bereitschaft zur Schichtarbeit und zur Tätigkeit an Wochenenden
- Engagement, Flexibilität, Teamfähigkeit, Organisationsgeschick, ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein, hohe Auffassungsgabe und analytische Fähigkeiten
- Sicheres und korrektes Auftreten

Bewertung: E 6 TVöD

(Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 u. Abs. 4 TVÜ-VKA)

Bewerbungsfrist: 09.11.2012

Hinweis:

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Erfurt will

ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt.

Nähere Informationen erhalten Sie auch auf

www.erfurt.de/auschreibungen.

Immobilien

Die Stadt Erfurt schreibt nachstehend aufgeführte Grundstücke zum Verkauf aus:

Objekt-Nr. 212

Erfurt-Süd, Bechsteinstraße 4 / Freiligrathstraße 6 Doppelhaus

9 WE mit 957 m², vollständig vermietet

Baujahr: 1933

Grundstücksfläche: 1.539 m²

Mindestgebot: 620.000 EUR

Objekt-Nr. 286

Ortsteil Wiesenhügel, Ginsterweg 3 ehemalige Schulturnhalle

Baujahr: ab 1985

Bruttogrundfläche: ca. 1.270 m²

Nutzfläche: ca. 849 m²

Grundstücksfläche: ca. 2.281 m²

Mindestgebot: 67.000 EUR

Objekt-Nr. 358

Erfurt-Mitte, Schlachthofstraße 84 Wohn- und Geschäftshaus

13 WE mit 755 m², 4 WE leer stehend

1 GE mit 87 m², leer stehend

Baujahr: um 1930

Grundstücksfläche: 840 m²

Mindestgebot: 327.000 EUR

Objekt-Nr. 359

Erfurt-Mitte, Trommsdorffstraße 4 Wohn- und Geschäftshaus

4 WE mit ca. 401 m², 1 WE leer stehend

1 GE mit ca. 100 m², vermietet

Baujahr: 1903

Grundstücksfläche: 201 m²

Mindestgebot: 215.000 EUR

Bei dieser Anzeige handelt es sich um die Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Die Stadt ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Interessenten zu verkaufen!

Angebotsfrist: 17. Dezember 2012 (Poststempel)

Weitere Informationen zu den o. g. Objekten und den Ausschreibungsmodalitäten unter www.erfurt.de/immobilien oder unter der Hotline 0361 655-4444.

Sonstiges

INTERESSENBEKUNDUNGSVERFAHREN

zur Veranstaltung des Nachtflohmärktes in der Thüringenhalle Erfurt

Der Erfurter Sportbetrieb, als Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt, sucht im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens für die regelmäßige Veranstaltung des Nachtflohmärktes auf Teilflächen (Saal mit Bühne, Treppenhaus und Toiletten sowie Podestfreifläche vor Haupteingang) in der Thüringenhalle Erfurt, Werner-Seelenbinder-Straße 2, 99096 Erfurt, im Jahr 2013 einen Mieter.

Die schriftlichen Bewerbungsunterlagen müssen neben der vollständigen Anschrift des Interessenten Folgendes enthalten:

- Führungszeugnis für eine deutsche Behörde - Belegart O/Ausstellungsdatum 2012 (aktuelles polizeiliches Führungszeugnis für behördliche Zwecke)
- Eigenerklärung des Bewerbers zu § 150 a Gewerbeordnung (GewO)
- Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes (Ausstellungsdatum 2012)
- Strombedarf in kW und Anschluss in Ampere
- Größe zu Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanschlüssen (falls erforderlich)
- Internetanschluss (falls erforderlich)
- benötigte Zusatzflächen (falls erforderlich)

Folgende Aussagen sind vom Bewerber weiterhin zu treffen, die eine Bewertung und Abwägung folgender Vergabekriterien ermöglichen:

- langjährige Erfahrung des Bewerbers, bei juristischen Personen des Vertretungsberechtigten, in der Ausrichtung von solchen Veranstaltungen
- fachliche Eignung und Qualifikation sowie allgemeine Zuverlässigkeit
- Verbraucher-, Familien-, Behinderten- und Umweltfreundlichkeit
- ein ansprechendes und interessantes Erscheinungsbild im Hinblick auf die Reflektion auf die Landeshauptstadt Erfurt und den Erfurter Sportbetrieb
- verbindliche Angabe der Eintrittspreise sowie der Verkaufsstandpreise, die von den Teilnehmern erhoben werden sollen,
- Konzept mit Erläuterung des Veranstaltungsablaufs inklusive Vor- und Nachbereitung, insbesondere hin-

sichtlich des Auf- und Abbaus sowie der örtlichen Gegebenheiten (Zugänge bzw. -fahrt etc.)

Die Aufgaben und wesentlichen Verpflichtungen des Mieters, die auch Gegenstand des Vertragsverhältnisses (Mietvertrages unter Berücksichtigung der Satzung über die Benutzung städtischer Sportanlagen vom 23. April 2001, in der jeweils gültigen Fassung) mit dem Erfurter Sportbetrieb werden, sind:

- Verpflichtung des Mieters für die Veranstaltungen rechtzeitig bis spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn zu seinen Lasten und auf seine Kosten alle gesetzlich erforderlichen Anmeldungen vorzunehmen, alle notwendigen Genehmigungen einzuholen und die steuerlichen Vorschriften einzuhalten. Der Vermieter kann hierüber Nachweise verlangen.
- Übernahme der Nebengebühren/-kosten (z. B. GEMA sowie Energie, Wasser etc.)
- Abschluss einer geeigneten Haftpflicht- und Unfallversicherung
- Einbringung sämtlicher für die Durchführung der Veranstaltung nötigen Ausstattungs- und Einrichtungsgegenstände (z. B. Tische, Stühle etc.), gegen ein gesondert zu vereinbarendes Entgelt besteht die Möglichkeit zur Anmietung von örtlich vorhandenen Mobiliar, wie Tische, Stühle etc..
- Einbringung von sämtlichem Personal zur Durchführung der Veranstaltung (u. a. Sicherheitsdienst nach Vorgabe der Stadtverwaltung Erfurt) durch den Mieter
- Reinigungsarbeiten während der Veranstaltungszeit
- Abfallbeseitigung und -entsorgung innerhalb der Mietsache und im angrenzenden Bereich auf Kosten des Mieters (Teilumlegung auf Teilnehmer ist möglich); Mülltrennung ist durchzuführen
- Endreinigung (beräumt und besenrein) der genutzten Flächen
- Benennung der Aufbau- bzw. Abbaueiten sowie des Veranstaltungszeitraums inkl. Einlasszeit
- Der Bewerber muss sämtliche Leistungen selbst bzw. mit seiner eigenen Firma erbringen. Eine Einbeziehung eines Subunternehmers, insbesondere Hauptuntermieters, ist nur mit Zustimmung des Erfurter Sportbetriebes möglich.

Vertragsdauer:

Die Vermietung der Teilflächen in der Thüringenhalle zur Veranstaltung des Nachtflohmärktes ist maximal einmal monatlich zu noch näher abzustimmenden Terminen im Jahr 2013 geplant.

Miete:

Die Miete je Veranstaltungstag richtet sich nach der Tarifordnung für die Benutzung städtischer Sportanlagen (Sportanlagentarifordnung - SportanlTarifO -) vom 23. April 2001, in der jeweils gültigen Fassung, und beträgt unter Maßgabe der voraussichtlich zu beanspruchenden Flächen mindestens 3.000,00 EUR zzgl. USt., aktuell 19 %, dies entspricht 570,00 EUR, mithin in Summe 3.570,00 EUR.

Es wird eine qualifizierte Bewerbung, bestehend aus den nach diesem Verfahren geforderten Nachweisen und Bedingungen unter Angabe des Mietpreisangebotes und Bonitätsnachweis erwartet. Die Bewerbungsunterlagen sind spätestens **bis 23. November 2012** in einem verschlossenen Umschlag mit deutlicher Aufschrift „Nachtflohmärkte Thüringenhalle – bitte nicht öffnen“ an den **Erfurter Sportbetrieb, Friedrich-Ebert-Straße 60, 99096 Erfurt** zu senden. Zur Wahrung der Bewerbungsfrist ist das Datum des Posteingangs beim Erfurter Sportbetrieb maßgeblich.

Bereits eingereichte Bewerbungen, die nicht alle erforderlichen Angaben enthalten, müssen bis zum o. g. Zeitpunkt ergänzt werden. Abgegebene Bewerbungen begründen keinen Rechtsanspruch auf Vertragsabschluss. Über die Zulassung des Bewerbers entscheidet der Erfurter Sportbetrieb durch schriftliche Mitteilung. Jede Vereinbarung, insbesondere der abzuschließende Mietvertrag, bedarf der Schriftform. Unvollständige und nicht fristgerechte Interessenbekundungen werden vom Auswahlverfahren ausgeschlossen. Interessenbekundungen per E-Mail werden nicht zugelassen und ebenfalls vom Auswahlverfahren ausgeschlossen. Eine Haftung dafür, dass die Veranstaltungen tatsächlich und zu den noch zu vereinbarenden Terminen stattfinden, wird nicht übernommen. Besichtigungstermine können unter der Rufnummer 0361 3736043 vereinbart werden.

Hinweis:

Dies ist keine öffentliche Ausschreibung nach VOB/VOL. Bewerbungen begründen keinen Anspruch auf weitere Beteiligung im weiteren Auswahlverfahren. Kosten, die dem Bewerber durch die Beteiligung an der Ausschreibung entstehen, werden durch den Erfurter Sportbetrieb nicht erstattet. Eingereichte Unterlagen werden nur auf ausdrücklichen Wunsch unter Beilage eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurückgeschickt.

Ende der Ausschreibungen

Neue Anschriften

Durch das Amt für Geoinformation und Bodenordnung wurden im III. Quartal 2012 folgende Anschriften neu vergeben:

Neuvergabe von Anschriften

Str.Schl.	Straßenname	HNR	HZU	PLZ	Ortsteil
15056	Alfred-Hanf-Straße	3		99085	Krämpfervorstadt
48322	Am Schanzberg	8		99090	Salomonsborn
26013	Arnstädter Straße	6		99096	Löbervorstadt
66031	Auf dem Sauenborn	29		99090	Töttelstädt
45061	Beifußweg	2		99092	Marbach
45061	Beifußweg	10		99092	Marbach
45047	Beim Rade	10		99092	Marbach
32020	Bischleber Straße	32		99094	Hochheim
34001	Brühler Hohlweg	41	b	99094	Brühlervorstadt

(Fortsetzung auf Seite 17)

(Fortsetzung von Seite 16)

Str.Schl.	Straßenname	HNR	HZU	PLZ	Ortsteil
29011	Brühler Straße	39		99084	Brühlervorstadt
29011	Brühler Straße	51		99084	Brühlervorstadt
21005	Cäciliastraße	27		99099	Dittelstedt
54026	Carl-Haberle-Straße	29		99099	Windischholzhausen
54026	Carl-Haberle-Straße	40		99099	Windischholzhausen
47018	Demminer Straße	4	a	99091	Gispersleben
20021	Friedrich-Naumann-Straße	10		99096	Daberstedt
54039	Froschkönigweg	3		99099	Windischholzhausen
54039	Froschkönigweg	4		99099	Windischholzhausen
54039	Froschkönigweg	11		99099	Windischholzhausen
17001	Geschwister-Scholl-Straße	34	l	99085	Krämpfervorstadt
39013	Hauptstraße	46	a	99094	Möbisburg-Rhoda
57026	Im Großen Garten	2	a	99098	Linderbach
57026	Im Großen Garten	10		99098	Linderbach
67003	In der Langen Else	2		99098	Linderbach
48316	In der Muld	84		99090	Salomonsborn
44032	Jacob-Planer-Straße	1		99089	Andreasvorstadt
44032	Jacob-Planer-Straße	27		99089	Andreasvorstadt
41026	Kastorstraße	21		99092	Bindersleben
41026	Kastorstraße	21	a	99092	Bindersleben
45062	Kreuzblümchenweg	1		99092	Marbach
45062	Kreuzblümchenweg	2		99092	Marbach
45062	Kreuzblümchenweg	5		99092	Marbach
45062	Kreuzblümchenweg	7		99092	Marbach
45062	Kreuzblümchenweg	14		99092	Marbach
45062	Kreuzblümchenweg	22		99092	Marbach
29006	Laurentor	14		99084	Altstadt
15031	Marcel-Breuer-Ring	27		99085	Krämpfervorstadt
29009	Martinsgasse	7		99084	Brühlervorstadt
29009	Martinsgasse	8		99084	Brühlervorstadt
29009	Martinsgasse	9		99084	Brühlervorstadt
15051	Max-Brockert-Straße	2		99085	Krämpfervorstadt
15051	Max-Brockert-Straße	3		99085	Krämpfervorstadt
15051	Max-Brockert-Straße	10		99085	Krämpfervorstadt
29024	Maximilian-Welsch-Straße	9		99084	Brühlervorstadt
29024	Maximilian-Welsch-Straße	11		99084	Brühlervorstadt
29024	Maximilian-Welsch-Straße	13		99084	Brühlervorstadt
43039	Nikolaus-Marschalk-Straße	2		99089	Andreasvorstadt
15035	Paul-Klee-Straße	8	c	99085	Krämpfervorstadt
29028	Placidus-Muth-Straße	4		99084	Brühlervorstadt
30010	Puschkinstraße	22	a	99084	Brühlervorstadt
29040	Radegundenstraße	3		99084	Brühlervorstadt
02049	Regierungsstraße	61		99084	Altstadt
56031	Ringelblumenstraße	11		99098	Büßleben
45050	Schachtelhalmweg	21		99092	Marbach
21001	Steinbergstraße	10	a	99099	Dittelstedt
54036	Sterntalerweg	8		99099	Windischholzhausen
54036	Sterntalerweg	16		99099	Windischholzhausen
15050	Theo-Kellner-Straße	9		99085	Krämpfervorstadt
55004	Urbicher Weg	142		99099	Niedernissa
55002	Vor dem Zeckensee	12		99099	Niedernissa
55002	Vor dem Zeckensee	20		99099	Niedernissa
61045	Walter-Rein-Straße	35		99095	Stotternheim
15039	Walther-Klemm-Straße	5		99085	Krämpfervorstadt
15039	Walther-Klemm-Straße	9		99085	Krämpfervorstadt
19001	Weimarische Straße	10	b	99098	Daberstedt
66033	Zum Windgraben	14		99090	Töttelstädt



artthuer 2012 Kunstmesse Thüringen

Vom 9. bis 11. November findet zum 8. Mal die „artthuer – Kunstmesse Thüringen“ in der Thüringenhalle statt. Sie ist das wichtigste Podium für zeitgenössische bildende Kunst in Thüringen und spiegelt die charakteristische Thüringer Kunstlandschaft wider. Als Produzentenmesse bietet sie die Chance, in besonderer Atmosphäre mit Künstlern ins Gespräch zu kommen und direkt am Messestand Kunst zu kaufen.

130 Künstler an 114 Ständen zeigen Malerei, Grafik, Plastiken und Skulpturen, Fotografie, Video und Installationen, Objekte aus Keramik, Metall, Glas, Holz und Schmuck – insgesamt sind dies etwa 3.000 Kunstwerke. Das Messe-Motto lautet „Kunst sammeln – Originale kaufen“, ob an den Künstlerständen oder in der Messe-Edition. Das Rahmenprogramm bietet Kunstaktionen, Performances, Führungen und viele Angebote für Kinder, selbst im Messe-Café gibt es Kunstwerke zum „besitzen“. Neu ist eine Illustratoren-Lounge, es gibt eine Video-Lounge und Info-Stände. Höhepunkte sind die Verleihung des jurierten „Kunstpreises der artthuer“ sowie der erstmals zu vergebende Publikums-Preis. Wir laden Sie herzlich zu einem anregenden, spannenden und bereichernden Kunstmesse-Wochenende ein!

artthuer – Kunstmesse Thüringen

Thüringenhalle Erfurt, Werner-Seelenbinder-Straße 2
Öffnungszeiten: Fr und Sonntag 11 – 19 Uhr
Samstag 11 – 20 Uhr

➔ www.kunstmesse-thueringen.de



Vormünzliche Zahlungsmittel Begleitpublikation ist erschienen

Kürzlich erschienen ist im Rahmen der zurzeit im Benary-Speicher im Sparkassen-Finanzzentrum präsentierten Ausstellung „Vormünzliche Zahlungsmittel aus der Südsee und anderen Kulturen“ eine Begleitpublikation der Autoren Carmen und Frank Fechner. Die von der Landeshauptstadt herausgegebene Broschüre ist zum Preis von 8 Euro während der Führungen im Benary-Speicher erhältlich.

Erklärt wird in dem Büchlein die Bedeutung und Verbreitung der vormünzlichen Zahlungsmittel, die Vielfalt, die Charakteristik des Primitivgeldes, wichtige Formen und die rituelle Bedeutung. Frauengeld wird dabei ebenso beschrieben wie Schmuck- oder Symbolgeld, „Seelengeld“ oder auch das „Hexengeld“, welches zum Kauf von Abwehrzauber Verwendung fand.

Die Veröffentlichung wurde vom Freistaat Thüringen gefördert. Die Ausstellung ist nur auf Voranmeldung geöffnet. Sonderführungen und Veranstaltungen werden während der gesamten Ausstellungszeit angeboten. Informationen erhält man unter der Rufnummer 0361 655-5621 oder unter der Mail-Adresse restaurationwerkstaetten@erfurt.de



Crossing Abstraction Ausstellungsprojekt an zwei Orten

Die Abstrakte Kunst ist vielfältig in ihren Erscheinungen, in über 100 Jahren ist ein kaum einzugrenzendes Spektrum an Variationen entstanden. Gemeinsam stellen das Kunsthaus Erfurt und das Forum Konkrete Kunst bis zum 1. Dezember ein Projekt vor, das 12 internationale künstlerische Positionen vereint, deren Bildsprache in der Tradition der Abstrakten Kunst liegt.

Auf vier Ausstellungsebenen erleben die Besucher im Kunsthaus großflächige Wandmalerei, räumliche Interventionen, Objekte und Arbeiten auf Papier.

Das Forum Konkrete Kunst zeigt seine Präsentation in der Peterskirche. Den Schwerpunkt bilden Installationen, Skulpturen und Malerei, die formal im Bereich der konkreten Kunst verortet werden können. So nimmt diese Sonderschau zugleich direkt Bezug auf die ständige Ausstellung des Forums im Erdgeschoss.

Das Projekt wird gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaats Thüringen, das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, die Sparkassenstiftung Erfurt und den Fördervereins Forum Konkrete Kunst e. V.

Kunsthaus Erfurt, Michaelisstraße 34

Öffnungszeiten: Di - Fr 12–18 Uhr, Sa 12–16 Uhr

Forum Konkrete Kunst

Peterskirche auf dem Petersberg

Öffnungszeiten: Mi–So 10–18 Uhr

Führungen: 4.11., 25.11.2012, 11 Uhr

Tischgespräch mit Luther. Christliche Bilder in einer atheistischen Welt

Bis zum 20. Januar 2013 wird im Angermuseum die Ausstellung „Tischgespräch mit Luther. Christliche Bilder in einer atheistischen Welt“ präsentiert. Sie thematisiert die paradox erscheinende Konjunktur der Verwendung biblischer und christlicher Motive in der bildenden Kunst der DDR, eines Staates, in dem die kirchlichen und religiösen Bindungen und Überzeugungen der Bevölkerung in wenigen Jahrzehnten bis auf einen weltweiten Tiefstand sanken, einen Zustand „forcierter Säkularität“ (Monika Wohlrab-Sahr).

Mit mehr als 100 Werken der Malerei, Grafik und Skulptur wird diese in Qualitäten und Umfang bemerkenswerte Hinwendung zu christlich-religiösen Motiven repräsentativ vorgestellt, wobei auch die Fortwirkung des Phänomens in der Gegenwart Beachtung findet. Der Gebrauch von Motiven wie Kreuzigung, Pietà oder Kreuzabnahme erscheint bei Künstlern der DDR nicht mehr konfessionsbezogen und glaubensgrundiert.



© VG Bild-Kunst, Bonn 2012,

Foto: Andreas Kämper, Berlin

Das Interesse breiter Teile der Künstlerschaft – etwa an alt- und neutestamentarischen Motiven – lag vielmehr darin begründet, dass ihre Werke nun in symbolhafter und allegorischer Zuspitzung den gesellschaftspo-

litischen Status des sozialistischen Staates relativierten. Andererseits ergab sich durch die Erprobung christlicher Ikonographie die Chance, die Bildmuster des Sozialistischen Realismus erheblich zu erweitern. Mittels religiöser Themen konnten existentielle Probleme wie Tod oder Leiderfahrung angesprochen werden.

Das Angermuseum bietet ein umfangreiches Begleitprogramm mit Vorträgen an. Ein Ausstellungskatalog ist im Kerber Verlag erschienen. Entstanden ist die Exposition, die von der Sparkassenstiftung Erfurt, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und dem Förderverein des Angermuseums unterstützt und gefördert wurde, in Kooperation mit dem DFG-Sonderforschungsbereich 804 „Transzendenz und Gemeinsinn“ sowie dem BMBF-Verbundprojekt „Bildatlas: Kunst in der DDR“.

Pflanztag im Bürgerwald

Am 9. November findet in der Zeit von 10 bis 13 Uhr der traditionelle Pflanztag im „Erfurter Bürgerwald“ am Roten Berg statt. Seit 2003 haben alle Erfurterinnen und Erfurter die Möglichkeit, auf der rund 4 Hektar großen Fläche Ecke Bonhoefferstraße/ Straße am Zoopark einheimische Gehölze, wie Feld- und Spitzahorn, Vogelkirsche oder Winterlinde zu pflanzen. Viele Erfurter nehmen die Geburt eines Kindes, eine Hochzeit oder andere Jubiläen zum Anlass, einen Baum für 25 Euro zu erwerben und in den Boden zu bringen. Unterstützung erhalten sie dabei von den Mitarbeitern der Abteilung Landwirtschaft und Forsten des Garten- und Friedhofsamtes. Alle interessierten Erfurter sind herzlich willkommen! Wem beim Pflanzen nicht warm wird, der kann sich mit heißen Getränken und am Lagerfeuer aufwärmen. Der Bürgerwald ist von der Endhaltestelle der Stadtbahnlinie 5 fußläufig gut erreichbar. ■

Närrische Ratssitzung

Am 11. November startet die fünfte Jahreszeit. Traditionell findet an diesem Tag die „Närrische Ratssitzung“ statt, zu der Oberbürgermeister Andreas Bausewein die Fraktionen des Erfurter Stadtrates, die Karnevalsvereine der Landeshauptstadt und die Erfurterinnen und Erfurter einlädt. Um 10:45 Uhr blasen die Erfurter Vereine zum Altstadtwecken und marschieren vom Hotel Radisson Blu über den Anger, die Schloßerstraße bis zum Fischmarkt, wo sie gegen 11:05 Uhr erwartet werden. Nach einem Appell auf dem Fischmarkt um 11:11 Uhr lädt der OB in den Ratssitzungssaal ein. Im Anschluss an die närrische Ratssitzung, gegen 12:30 Uhr, marschieren die Vereine auf den Wenigemarkt, wo sich ein närrisches Programm anschließt. ■

Einwohnerversammlung

Am Montag, dem 5. November findet um 17 Uhr eine Einwohnerversammlung mit dem Oberbürgermeister statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet im Rathaus Raum 225 statt. Im Vorfeld der Einwohnerversammlung können die Erfurterinnen und Erfurter ihre Anfragen an das Amt für Ortsteile, ortsteile@erfurt.de, Telefon 0361/655-1051 oder an den Bürgerbeauftragten Herrn Zweigler, wolfgang.zweigler@erfurt.de, Tel 0361 655-1004, stellen. ■

Neubürgerempfang am 16.11.

Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass Oberbürgermeister Andreas Bausewein regelmäßig alle zugezogenen Erfurterinnen und Erfurter in ihrer neuen Heimat willkommen heißt und als Neubürger in Erfurt begrüßt. Die Einladungen zum Neubürgerempfang werden bei der Anmeldung im Bürgerservice zusammen mit einem Willkommenspaket ausgereicht. Der nächste Neubürgerempfang findet am 16. November 2012 um 17 Uhr im Festsaal des Rathauses statt, im Anschluss gibt es eine Stadtführung. Um eine Anmeldung wird bis zum 09.11.2012 gebeten: 0361 655-1011 oder protokoll@erfurt.de. ■

IKA 2012: Erfurt als Mittelpunkt kulinarischer Hochgenüsse

Viele verschiedene Sprachen und weiße Kochmützen bestimmten vom 5. bis 10. Oktober das Geschehen in unserer Stadt. Der Grund: Insgesamt 1.800 Köche aus 54 Nationen, 536 Aussteller, 350 Medienvertreter und rund 24.000 internationale Besucher gaben sich Anfang Oktober in Erfurt ein buntes Stelldichein zur 23. Olympiade der Köche (IKA). Und diese war ein voller Erfolg – sowohl für Erfurt als auch für die Kochkunst.

Besonders überzeugen konnte die schwedische Nationalmannschaft, die mit drei gewonnenen Goldmedaillen insgesamt den ersten Platz belegte, dicht gefolgt von Norwegen und der deutschen Nationalmannschaft. Hätte es eine Platzierung im Bereich Stimmung gegeben, wäre Mexiko sicherlich auf den ersten Platz gekommen. Gut gelaunt ließen die mexikanischen Kochprofis über die gesamte Olympiade hinweg fröhliche Lieder aus ihren Küchen erklingen.

Die Besucher waren begeistert und die kulinarischen Meisterwerke sowie die vielen verschiedenen Angebote der Aussteller ließen ihnen das Wasser im Mund zusammenlaufen. Kein Wunder also, dass sich die Menüs der National-, Jugend- oder Militärmannschaften großer Beliebtheit erfreuten und alle 9.360 Variationen dieser Mannschaften größtenteils ausverkauft waren.

Am Informationsstand der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (ETMG) waren Themen wie die thüringische Hausmannskost und vor allem die deutsche Braunkunst der Renner. Die Fragen der Teamleiter und Besucher, z. B. „Wo kann man in Erfurt eine gute Schweinshaxe essen?“ oder „Wo bekommen wir selbstgemachte Thüringer Klöße?“ beantworteten die Mitarbeiter der ETMG gerne und ausführlich. Auch die angebotenen Erfurt-Souvenirs, wie Puffbohne oder Sandmännchen, waren bei den Gästen aus aller Welt sehr beliebt und zauberten dem ein oder anderen ein Lächeln aufs Gesicht. „Wir freuen uns sehr, dass fast jeder ein schönes Andenken an unserem Messestand oder in der Erfurt Tourist Information finden konnte und so ein kleines Stück Erfurt mit nach Hause nimmt“, so Dr. Carmen Hildebrandt, Geschäftsführerin der ETMG. Nun ist die IKA vorbei, doch der nächste Besuchermagnet für Erfurt steht schon vor der Tür: der Weihnachtsmarkt. Auch er wird wieder zahlreiche internationale Gäste in die Stadt führen und mit seiner festlichen Atmosphäre und dem vielfältigen Angebot beeindrucken. Um auf ihn einzustimmen, wurde für die Besucher der IKA als feierlicher Programmpunkt bereits das Erfurter Schittchen angeschnitten.



Der Seniorenbeirat lädt ein

Am 12. November 2012 findet im Rathaus, Raum 244 um 14 Uhr ein kommunalpolitisches Forum mit Oberbürgermeister Andreas Bausewein zum Thema „Was für Ziele hat sich der OB der Stadt Erfurt für die laufende Wahlperiode gestellt?“ statt.

Am 21. November 2012 findet im Haus Dacheröden um 14:00 Uhr die Veranstaltungsreihe „Jung und Alt gemeinsam“ zum Thema „Musik und Literatur“ statt. Sozusagen eine Nachlese zum Federlesen: Jung und Alt musizieren, singen und lesen selbst geschriebene Literatur vor. ■

Bürgersprechstunde

Die Bürgerbeauftragte des Freistaats Thüringen, Silvia Liebaug, hält am Dienstag, dem 13. und 29. November an ihrem Dienstsitz in Erfurt, Jürgen-Fuchs-Straße 1, 99096 Erfurt, Bürgersprechstunden jeweils ab 9 Uhr ab. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, sich vorher anzumelden. Telefon: 0361 3771871. ■

Vorweihnachtsveranstaltung

Die Stadtverwaltung in der Landeshauptstadt Erfurt lädt alle Erfurter Seniorinnen und Senioren recht herzlich zur diesjährigen Vorweihnachtsveranstaltung am Donnerstag, dem 6. Dezember 2012 um 14 Uhr (Einlass 13 Uhr) in die Thüringenhalle ein.

Ein buntes Programm mit weihnachtlichem Ausklang erwartet unsere Gäste.

Die Eintrittskarten erhalten Sie ab 5. November 2012 in den vier Seniorenklubs der Landeshauptstadt Erfurt sowie im Haus der sozialen Dienste, die unter folgender Telefonnummer zu erreichen sind:

Seniorenklub Weitergasse 25, Tel. 5 62 67 89

Seniorenklub Berliner Straße 26, Tel. 655-4145

Seniorenklub Hans-Grundig-Straße 25, Tel. 3 45 95 56

Seniorenklub Jakob-Kaiser-Ring 56, Tel. 7 92 14 86

Bürgerservice, Juri-Gagarin-Ring 150, Tel. 655-6161

Für die Veranstaltung wird ein Kartenpreis von 6,00 EUR erhoben. ■

Rebellion • Reformation • Revolution

Ein Geschichtslabor für Erfurt – Stadtmuseum mit multimedialen Angeboten zur Stadtgeschichte

Raum schaffen für kreatives Aneignen! Das ist Programm im neu entstandenen Geschichtslabor, welches vorgestern im Erfurter Stadtmuseum eröffnet wurde. Konkrete stadtgeschichtliche Bedingungen der Reformation in Erfurt kann man hier entdecken, gleichzeitig wird man mit Geschichte und Gegenwart konfrontiert und zur Auseinandersetzung mit Überlieferungen aufgefordert.

Betritt man den ersten Raum „Tolle Jahre?“, erlebt man an vier Stationen die Reformation in Erfurt und ihre Protagonisten, gerahmt von raumgreifenden Installationen. Anhand der Auseinandersetzungen, die in Erfurt zunächst auf der Kanzel stattgefunden haben, kann man in die Sprache der Zeit eintauchen, vielleicht sogar an einer modernen „Flüstertüte“ zur Rebellion aufrufen. Anschließend eröffnen die prachtvollen Insignien der Universität Erfurt das Thema „Freie Künste?“. Der von

Reformation und Humanismus begleitete Aufbruch in die Neuzeit wird von großen Entdeckungen und technischen Neuerungen charakterisiert. Das wirft die Frage nach der moralischen Verantwortung von Wissenschaft auf.

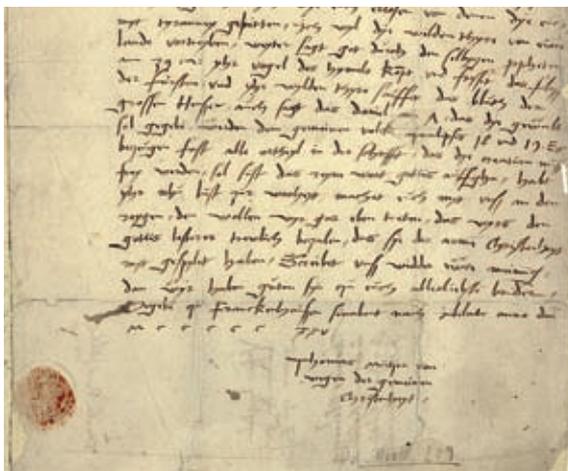
Der Bereich „Am Anfang war das Wort?“ thematisiert die Entwicklung der modernen Medien. Heute ist ein Leben ohne sie kaum mehr vorstellbar. Sie bieten unzählige Möglichkeiten der Informationsbeschaffung, der Kommunikation bis hin zu spielerischen Fantasiewelten, die oft Suchtpotential entfalten und Gewalt verherrlichend sind. Können sie trotzdem noch gesellschaftliche Wandlungsprozesse beschleunigen?

Der Abschnitt „Macht und Liebe?“ stellt die Bedeutung der Konfessionen nach der verfassungsrechtlichen Trennung von Staat und Kirche in scheinbar säkularisierten Bereichen der Gesellschaft zur Diskussion. Wie hat die

Reformation dieses Verhältnis gewandelt? Welche heutigen Grundhaltungen hat die Luthersche Obrigkeitslehre befördert?

Zum Abschluss widmet sich ein Raum der Fragestellung „Ich und das Andere?“. Luther beschimpfte ganz als Zeitgenosse Pfaffen, Türken, Sektierer, Hexen und Juden. Die Ablehnung von Fremden und Zuwanderern hatte schon immer viele Gesichter, von Vorurteilen bis fremdenfeindlich motivierten Gewalttaten.

Zudem begegnet der Besucher Till Eulenspiegel. Als Sinnbild des Spotts spricht er mit dem Obervierherrn Heinrich Kellner, dem Gelehrten, Büchersammler und Rektor Amplonius Rating de Berka, dem Reformator und Freund Luthers, Johannes Lang und einem Wucherer. Mit Scharfsinn und Witz entstehen so unterhaltsame Kommentare zur Ausstellung.



Brief Thomas Müntzer an die Gemeinde von Erfurt zur Unterstützung des Bauernaufstandes, 13. Mai 1525

Hessisches Staatsarchiv Marburg



Schreibkasten, 2. Viertel 16. Jh.
Nach der Überlieferung von Martin Luther auf seinen Reisen genutzt.

Angermuseum Erfurt/Foto: D. Urban



Das „tolle Jahr“ von Erfurt. Oppositionelle Vertreter der Bürgerschaft dringen in die Ratssitzung ein und fordern Rechenschaft. Der Obervierherr Heinrich Kellner verweigert die Auskunft: Er wurde gefasst, gefoltert und hingerichtet.

Martinsmarkt und Martinsfeier auf dem Domplatz

Am 10. November, dem Vorabend des Martinstages, zieht es Tausende Landeshauptstädter und deren Gäste bei Einbruch der Dunkelheit auf den Domplatz, um Martini zu feiern und dem Erfurter Stadtpatron Martin von Tours sowie dem Reformator Martin Luther zu gedenken.

In Vorbereitung auf den Höhepunkt in den Abendstunden findet bereits ab 10 Uhr auf dem Domplatz der nunmehr 22. Martinsmarkt statt, auf dem es alles geben wird, was von der Tradition her mit diesem Anlass verbunden ist – vom Martinshörnchen, über Martinsgänse bis zu Laternen.

Der Martinsmarkt fügt sich zwischen Frühgottesdienst und abendlicher Martinsfeier auf den Domstufen in den Gesamtplan des Martinstages ein. Die Eröffnung des Martinsmarktes wird von der katholischen und evangelischen Kirche im ökumenischen Geist gemeinsam gestaltet.

Im Verlauf des Tages sorgen Chöre, Bläser, kleine Theateraufführungen von Kindergärten für eine festliche, musikalische Atmosphäre im Bereich des Martinsmarktes. Alle Erfurter und Besucher sind herzlich eingeladen, ab 10 Uhr den Martinsmarkt und um 18 Uhr die große ökumenische Martinsfeier auf den Domstufen zu besuchen.



Weihnachtsfichte für Erfurt

Als leuchtender Mittelpunkt des 162. Erfurter Weihnachtsmarktes 2012 wird am Sonntag, dem 11. November ab 16 Uhr der große Weihnachtsbaum, eine Rotfichte, auf dem Domplatz gesetzt.

Bei festlicher Bläsermusik und einem Becher Glühwein können die Besucher bereits ab 15 Uhr verfolgen, wie der Baumriese aus dem Harz mit Hilfe eines Krans aufgestellt wird. Das Prachtexemplar ist etwa 90 Jahre alt, hat einen Stammumfang von rund 2,35 Metern und eine stattliche Höhe von ungefähr 30 Metern, wovon aber nur maximal 27 Meter nach Erfurt transportiert werden können.

Gefällt wird der Baum am 10. November. Anschließend wird er auf einen Spezialtransporter verladen, der den Baumriesen mit Polizeibegleitung nach Erfurt bringt, wo er in den späten Abendstunden ankommen wird. Bis zum 7. Januar wird die Weihnachtsfichte aus dem Harzland auf dem Domplatz stehen.